

Erscheint jeden Dienstag  
u. Freitag; während der  
Buchhändler-Messe zu  
Dürnberg täglich.

# Börsenblatt

Alle Zusendungen für  
das Börsenblatt sind  
an die Redaction zu  
richten.

für den

## Deutschen Buchhandel

und die

mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup> 14.

Leipzig, Dienstag am 17. Februar.

1846.

### Amtlicher Theil.

#### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchh.)

Angekommen in Leipzig am 12.—14. Febr. 1846.

Adolf & Co. in Berlin.

1161. Jacobi, C. G. J., über Descartes Leben und seine Methode die Vernunft richtig zu leiten u. d. Wahrheit in d. Wissenschaften zu suchen. gr. 8. Gh. \* 1/4  $\frac{1}{4}$

Bäcker in Essen.

1162. Erk, P., Sammlung mehrstimm. Gesänge für Männerstimmen. 2. Heft. 2. sehr verb. u. verm. Aufl. 4. Gh. \* 2/3  $\frac{2}{3}$

1163. Greef, W., Männerlieder, alte und neue, für Freunde des mehrstimm. Männergesanges. 1. Heft. qu. 8. Gh. \* 3 Nyl

1164. Piederger, deutscher. Sammlung von ein-, zwei-, drei- und vierstimmigen Liedern f. Mädchenschulen, hrsg. v. P. Erk und A. Jacob. 2. Heft. 8. Gh. \* 3 1/2 Nyl

Bahnmaier's Buchh. in Basel.

1165. Heidenbote, der evangelische. Jahrg. 1846 in 12 Nrn. 4. \*\* 5/12  $\frac{5}{12}$

1166. Monats-Blatt von Beuggen. 18. Jahrg. (1846) 4. \* 1/3  $\frac{1}{3}$

1167. Sammlungen für Liebhaber christlicher Wahrheit und Gottseligkeit. Vom J. 1846. kl. 8. \* 5/8  $\frac{5}{8}$

Bartholomäus in Erfurt.

1168. Achar, L., gründliche Anweisung das Piquetspiel in drei Stunden zu erlernen. 8. Gh. 1/4  $\frac{1}{4}$

1169. Diete, S., technisch-prakt. Anweisung über das geometrische Uebertragen oder Nachzeichnen der Patronenmodelle aus d. Modenjournalen etc. 8. Gh. 1/4  $\frac{1}{4}$

1170. Kunstbüchlein, nützliches, für junge Damen. 16. Gh. 1/3  $\frac{1}{3}$

Bassermann in Mannheim.

1171. Beck, J. B., die großherz. Badische Strafproceßordnung, erläutert. 1. Lief. gr. 8. Gh. \* 24 Nyl

Bauer in Charlottenburg.

1172. Bauer, B., Geschichte Deutschlands u. der franz. Revolution unter der Herrschaft Napoleons. 1. Bd. gr. 8. Gh. \* 1 1/3  $\frac{4}{3}$

1173. Beobachter, der Charlottenburger. Monatschrift, hrsg. v. A. Hopf. 1. u. 2. Heft. 8. Gh. à 1/8  $\frac{1}{8}$

Bielefeld in Carlsruhe.

1174. Zeits. Ein Monatsblatt für künftige vermuthliche Bitterung, hrsg. v. Ph. Stieffel. 3. Jahrg. (1846) 8. \* 5/8  $\frac{5}{8}$

Dreizehnter Jahrgang.

Braun'sche Buchh. in Jena.

1175. Eichstadius, H. C. A., annotationis criticae ad nonnullos juris Justiniani locos a Fred. Ad. Schillingio nuper tractatos part. II. 4. 1/8  $\frac{1}{8}$

1176. Index scholarum aest. publice et priv. in Univ. litt. Jenensi inde a die XX. m. Aprilis usque ad diem V. m. Sept. a MDCCCXLVI. habend. 4. Gh. 1/8  $\frac{1}{8}$

Braun'sche Hofbuchh. in Carlsruhe.

1177. Instruction für die Aufseher bei den öffentl. Arbeiten der Forstrevier. kl. 8. Gh. \* 1/12  $\frac{1}{12}$

Brauns in Leipzig.

1178. Beyer, Gelegenheitspredigten. 1. Samml. gr. 8. Gh. \* 1/3  $\frac{1}{3}$

Brockhaus in Leipzig.

1179. Alberti, J. G., der Stand der Aerzte in Preußen. gr. 8. Gh. \* 24 Nyl

1180. \* Conversations-Lexikon. 9. Aufl. Neue Ausg. 16. Lief. 8. Gh. 1/12  $\frac{1}{12}$

1181. Sager, H. L. v., zweite Ansprache an die deutsche Nation über die kirchlichen Wirren, ihre Ermäßigung und möglichen Ausgang. 8. Gh. 1/2  $\frac{1}{2}$

1182. Jörg, J. Chr. G., Beleuchtung der für das Königr. Sachsen beantragten Reform der Medicinalverfassung. gr. 8. Gh. \* 8 Nyl

1183. Jürgens, K., Luther v. seiner Geburt bis zum Ablassstreite (1483—1517.) 1. Bd. gr. 8. Gh. \* 2 1/2  $\frac{5}{2}$

Brockhaus & Avenarius in Leipzig.

1184. Beaumont, Mad. Leprince de, Magasin des enfans. Revu et augm. de nouveaux contes par Mad. Eug. Foa. 8. Gh. \* 5/8  $\frac{5}{8}$

1185. Sahn, L., Geschichte der Auflösung der Jesuiten-Congregationen in Frankreich im J. 1845. gr. 8. Gh. \* 1 1/2  $\frac{3}{2}$

1186. Molière, oeuvres choisies. Tome II. In-8. 1845. Gh. \* 5/8  $\frac{5}{8}$

Challier & Co. in Berlin.

1187. Zeitung, Berliner musikalische. Redact.: C. Gaillard. 3. Jahrg. (1846) in 52 Nrn. Fol. Mit Prämien. \* 3  $\frac{3}{1}$

J. G. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.

1188. Monatsblätter zur Ergänzung der allgem. Zeitung 1846 in 12 Heften. gr. 4. \* 4 2/3  $\frac{14}{3}$

1189. Mozin's vollst. Wörterbuch der deutschen u. franz. Sprache, aufs Neue durchgesehen u. verm. v. A. Peschier. 10. Lief. 1. Hälfte. Hoch 4. Gh. gratis.

Craz & Gerlach in Freiberg.

1190. Jahrbuch für den Berg- u. Hüttenmann auf das J. 1846. gr. 8. Gh. \* 2/3  $\frac{2}{3}$

Engelhardt in Freiberg.

1191. Benseler, G. C., Geschichte Freibergs und seines Bergbaues. 10. Lief. gr. 8. Gh. a 16 R est.

1192. Herklos, N. F., Geschichte der christlichen Religion u. Kirche. 8. Gh. 1/8  $\frac{1}{8}$

Engelhardt in Freiberg ferner.

1193. Magazin für die Dryptographie v. Sachsen, hrsg. v. J. C. Freiesleben. 11. Heft. gr. 8. Geh. \*  $1\frac{1}{3}$  ₰  
 1194. Mantell, G. A., die Denkmünzen der Schöpfung, deutsch bearb. v. R. Fr. A. Hartmann. 2. Lief. kl. 8. Geh. \* 1 ₰  
 1195. Richter, G. W., Beschreibung des Königr. Sachsen in geogr., statist. u. topogr. Hinsicht, nebst geschichtl. Bemerkungen. 1. Th. 8. Geh. \* 12 Ngr

Ernstische Buchh. in Quedlinburg.

1196. Gartenbach, G., die Kunst ein vorzügliches Gedächtniß zu erlangen. 6. verm. Aufl. 12. Geh.  $\frac{1}{3}$  ₰

Expedition des Leuchtturms zu Zeitz.

1197. Der Leuchtturm. Monatschrift zur Unterhaltung und Belehrung f. das deutsche Volk, redig. von E. Keil. Jahrg. 1846. 1. Quartal. gr. 4. \* 24 Ngr

Cyraud in Neuhaßensleben.

1198. Schneidewind, F. J. A., der 7jähr. Krieg in Deutschland. 3. u. 4. Hft. gr. 8. Geh. 6 Ngr  
 1199. Wochenblatt f. die Kreise Neuhaßensleben u. Gardelegen, Jahrg. 1846. 4. \*  $1\frac{1}{3}$  ₰

Eyssenhardt'sche Buchh. in Berlin.

1200. Cretineau-Joly, J., Geschichte der Jesuiten, übers. von J. E. Ludwig. 9. Lief. 8. \*  $\frac{1}{6}$  ₰  
 1201. Kuland, J. N., das Beständige im Vergänglichem. Neujahrspredigt 1846. 8. Geh. \* 2 Ngr

Franck'sche Verlagsb. in Stuttgart.

1202. Ausland, das belletristische, hrsg. v. E. Spindler. 407.—410. Bd.: die Katakomben von Rom. Roman von P. E. Jakob, deutsch von Schert. 16. Geh. 8 Ngr

Gerhard in Danzig.

1203. Morvell, M., Memoiren eines Berliner Nachtwächters 5. u. 6. Bdn. (Schluß) 8. Geh. a l s R e f t.

Hahn in Berlin.

1204. Städte-Ordnungen, die preussischen, vom 19. Novbr. 1808 u. 31. März 1831 nebst den Ergänzungen und Erläuterungen zu beiden. (7. Aufl. der Rumpfschen Städteordnung als Handbuch bearb.) 2 Thle. 12. Cart.  $2\frac{1}{2}$  ₰

Hermes in Berlin.

1205. Reform, die. Monatschrift für Recht und Gesetzgebung, hrsg. von G. Eberty. 3. Bd. in 6 Heften. gr. 8. \*  $2\frac{1}{3}$  ₰  
 1206. Schrift, die heilige, zunächst für Deutsch-Katholiken. Aus dem Urtext neu übers. v. A. M. Müller. 4.—6. Lief. (Schluß des neuen Test.) 8. Geh. 12 Ngr

Heymann in Berlin.

1207. Strahl, M., der Mensch nach seiner leiblichen und geistigen Natur im gefunden wie im kranken Zustande. 2. verm. Aufl. 3. Lief. gr. 8. Geh. \*  $\frac{1}{2}$  ₰

Aug. Hirschwald's Verlagsbuchh. in Berlin.

1208. Gedike, C. E., Anleitung zur Krankenwartung. 2. umgearb. Aufl. 8. Geh.  $\frac{3}{4}$  ₰  
 1209. Haase, C. A., das Stottern, oder Darstellung und Beleuchtung der wichtigsten Ansichten über Wesen, Ursache und Heilung desselben, nebst Abhandlung des Hieronymus Mercuriales „de Balbutie.“ gr. 8. Geh. \*  $\frac{2}{3}$  ₰

Hoffmann in Stuttgart.

1210. Berghaus, G., allgemeine Länder- und Völkerkunde. Register. Lex. 8. Geh. gratis.  
 1211. Pfyffer zu Reueck, der Spieler. Erzählung für das Volk. 8. Geh. \*  $\frac{1}{3}$  ₰  
 1212. Nubens, F., der Obstbaumfreund. Leichtfaßlicher Unterricht in der Obstbaumzucht für Landleute. 8. Geh. \*  $\frac{2}{3}$  ₰

Hofmeister in Ronneburg.

1213. Unterhaltungs-Saal. Redact.: A. Hofmeister. 4. Jahrg. 4. 3. ₰  
 1214. Zeitung, fürstl. Neuß-Plauische privilegirte Geratsche, auf d. J. 1846. Redig. v. A. Hofmeister. 4. 3. ₰

Kleinecke's Buchh. in Stolberg.

1215. Philologus. Zeitschrift für das klassische Alterthum, hrsg. v. F. W. Schneidewin. 1. Jahrg. 1. Heft. gr. 8. Geh. \*  $1\frac{1}{4}$  ₰  
 1216. Separations-Büchlein, oder Rathgeber f. Alle, die in Preußen bei Separationen u. Gemeinheitstheilungen betheiligigt sind. 8. Geh. \*  $\frac{1}{2}$  ₰

Otto Klemm in Leipzig.

1217. Blätter für christliche Erbauung von protestantischen Freunden. 7. Bd. (1845.) gr. 12. Geh. \*  $\frac{1}{2}$  ₰

Klunhardt in Leipzig.

1218. Details der Façaden von den vorzüglichsten Gebäuden aus Hamburgs Neubau. 1. Heft (5 Bl.) qu.  $\frac{1}{2}$  Fol. Hamburg. \*  $\frac{1}{2}$  ₰

Lehmkuhl in Altona.

1219. Burgwardt, H., Heinrich Pestalozzi. Ein Buch für Eltern und Lehrer, besonders f. Mütter. 12. Geh. \*  $\frac{2}{3}$  ₰

Levrantsche Buchh. in Strassburg.

1220. Hausbesuch, der, in der Waldhütte. kl. 12. Cart. 3 Ngr  
 1221. Krankenbesuch, der, in der Bauernhütte. kl. 12. Cart. 4 Ngr  
 1222. " im Schlosse. kl. 12. Cart. 5 Ngr  
 1223. Rosine, die kleine, und Eduard Woodcock. Zwei wahre Geschichten für Kinder. 12. Cart. 3 Ngr  
 1224. Winter scene, eine, oder Ergebung in den Willen Gottes. Nach dem Franz. kl. 12. Cart. 5 Ngr  
 1225. Zuckerruthe, die. Eine Christgeschenk f. große und kleine Kinder. 12. Geh. 2 Ngr

J. C. B. Mohr in Heidelberg.

1226. Jahrbücher, Heidelberger, der Literatur, redig. v. F. C. Schlosser, Muncke und Chr. Bähr. 39. Jahrg. (1846) in 6 Heften. gr. 8. \*  $6\frac{2}{3}$  ₰

Mühlmann in Halle.

1227. Tholuck, A., sechs Predigten über religiöse Zeitfragen. 8. Geh. \*  $\frac{1}{3}$  ₰

Raumburg in Leipzig.

1228. Julius, G., die Jesuiten. 7. Heft. gr. 16. Geh. a l s R e f t.

Palm & Enke in Erlangen.

1229. Blätter für Rechtsanwendung zunächst in Bayern, hrsg. v. J. A. Seuffert und Chr. E. Glück. Jahrg. 1846 in 26 Nrn. 8. \* 2 ₰

J. Perthes in Gotha.

1230. Möller, J. H., geograph.-statist. Handwörterbuch über alle Theile der Erde. 2. Bds. 2. Abth. Lex. 8. Geh. \*  $\frac{1}{2}$  ₰ — Vollst. in 2 Bdn. \* 4 ₰

Poppel & Kurz in München.

1231. Gallerie europäischer Städte von J. Poppel und M. Kurz. 7. u. 8. Lief. (Salzburg 7. 8.) gr. 8. \*  $\frac{1}{2}$  ₰

Rakebrand in Emden.

1232. Prestel, M. A. F., ABC-Buch der Zeichen-, Reiß- und Messkunst. 8. 1845. Geh. \* 12 Ngr  
 1233. — 49 Neze zu Modellen von geometr. Körpern u. Krystallformen. 4.  $\frac{1}{8}$  ₰  
 1234. — über Methode des naturgeschichtl. Unterrichts. gr. 4. 1844. Geh. \*  $\frac{1}{3}$  ₰

Regensberg in Münster.

1235. Zeitschrift für vaterländ. Geschichte u. Alterthumskunde, hrsg. von H. A. Erhard u. G. J. Rosenkranz. 8. Bd. gr. 8. Geh. \* 2 ₰

Rengersche Buchh. in Leipzig.

1236. Luther's letzte Predigt, geh. über Matth. 11, 25—30, hrsg. u. erläutert von E. H. Pfeilschmidt. gr. 8. Geh. \* 4 Ngr  
 1237. Sporschil, J., Geschichte der österr. Monarchie. 31. Lief. gr. 8. Geh. \*  $\frac{1}{3}$  ₰

Riegersche Buchh. in Augsburg.

1238. Freyer, C. F., neuere Beiträge zur Schmetterlingskunde. 80. Heft. 4. a l s R e f t.

Scheitlin & Zollhofer in St. Gallen.

1239. Sendschreiben, drei, des heil. apostolischen Stuhles an den verstorbenen Bischof von Rottenburg, J. B. v. Keller. (Original mit deutscher Uebersetzung.) gr. 8. Geh.  $\frac{1}{4}$  ₰

Schmid'sche Buchh. in Augsburg.

1240. Betrachtungen über die sieben Worte unsers sterbenden Erlösers. 2. verm. u. verb. Aufl. kl. 8. Geh.  $\frac{1}{3}$  ₰

Sonnwald in Stuttgart.

1241. Pfaff, R., Geschichte der Stadt Stuttgart. 10. u. 11. Heft. gr. 8. Geh. à \*  $\frac{1}{4}$  ₰  
 1242. Selbstbefleckung, die, ihre Erkenntniß, Ursachen etc. 2. Aufl. 16. Geh. \* 7 Ngr

Sporleder in Büllschau.

1243. Kiszewski, A., Nauka polskiego pisania i czytania. Klasa I. 8. 1846. Geh. \*  $5\frac{1}{2}$  Ngr  
 1244. Missions-Zeitung. Jahrg. 1846 in 24 Nrn. 4. \*  $\frac{1}{3}$  ₰

## Stadler in Leipzig.

1245. **Bestlin, J. N.**, Predigten. 2. u. 3. Band. (r. 3.) 2. revid. Aufl. gr. 8. Biesensteig 1845. Geh. 2 $\frac{1}{2}$  Nfl.  
 1246. **Ebner, J. G.**, das Rechnen in der Volksschule. 12. Ebd. 1845. Geh. 1 Nfl.  
 1247. — Aufgaben zum schriftlichen Rechnen in method. Ordnung für die Hand der Schüler. 1. u. 2. Th. 12. Ebd. Gart. à  $\frac{1}{8}$  Nfl.  
 1248. — Resultate hiezu. 12. Ebd. Gart.  $\frac{1}{8}$  Nfl.  
 1249. **Reiching, F. W.**, Predigt für gebildete Katholiken über die deutsch-katholische Sekte. gr. 8. Ebd. Geh.  $\frac{1}{12}$  Nfl.  
 1250. **Schmid, J. N.**, 36 Vorschriften zum Schönschreiben f. Elementarschulen. 4. Ebd.  $\frac{3}{8}$  Nfl.

## Steinacker in Leipzig.

1251. **Montholon**, Geschichte der Gefangenschaft auf St. Helena. Ins Deutsche übertr. u. mit histor. Anmerk. begl. von A. Kühn. 1. Heft. Bog. 4—6. gr. 8. a 18 K e f t.

## Lendler &amp; Schäfer in Wien.

1252. **Reméle, J. N.**, Lehrbuch der ungarischen Sprache. 2. verm. u. verb. Aufl. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{4}$  Nfl.  
 1253. **Sigmund, C. L.**, Gleichenberg, seine Mineralquellen und der Kurort, mit Bemerk. über den Gebr. des versendeten Wassers. 2. Aufl. 8. Geh.  $\frac{3}{8}$  Nfl.

## Theissing'sche Buchh. in Münster.

1254. **Annegarn's, J.**, allgemeine Weltgeschichte für d. kath. Jugend und für Erwachsene. 3. erweid. u. verb. Aufl. 6. Bd. 8. 1845. Geh. a 16 K e f t.

## Beklags-Comptoir in Grimma.

1255. **Veel, Rob.**, Rede gegen die Schutzzölle. Ins Deutsche übertr. von A. Kressschmar. 8. Geh. 6 Nfl.  
 1256. **Rückblick auf die religiösen und kirchlichen Ereignisse des J. 1845.** 8. Geh. 6 Nfl.

## Leop. Voss in Leipzig.

1257. **Codex der Pharmakopden.** 3. Sect. (nordosteurop. Pharm. 2. Bdn. : Schwedische Pharmakopde. 8. Geh.  $\frac{1}{2}$  Nfl.  
 1258. **Journal des nouvelles nouvelles et des modes.** Année 1846 en 52 liv. gr. in-8. \* 4 $\frac{2}{3}$  Nfl. (Wird halbjährlich berechnet.)

## O. Wigand in Leipzig.

1259. **Promemoria des von Frisch auf Kloßin u. an die Großherz. Mecklenburgische Fideicommissbehörde, betr. die Aufhülfe seiner Gutsproletarier.** gr. 8. Geh. \* 2 $\frac{1}{2}$  Nfl.  
 1260. **Schwartz, O.**, die medicinische Staatsprüfung in Preussen. Ein kritischer Rückblick. gr. 8. Geh.  $\frac{1}{4}$  Nfl.

## Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angekommen in Leipzig am 12. — 14. Febr. 1846.

## Bachmann in Hannover.

- Brunner, C. T.**, Op. 84. Petits Exercices, doigtées p. Pfte. à 4 Mains. Hft. 1. 17 $\frac{1}{2}$  Nfl., Hft 2, 3. à 15 Nfl.  
**Czerny, C.**, Op. 743. Ave Maris Stella (der Stern d. Meeres) Gedicht für 4st. Männerchor mit Pfte. u. Physharmonica od. zweitem Pfte. ad. lib. Part. u. Stimmen. 1 Nfl.  
**Gerold, J.**, Jubel-Marsch f. Pfte. No. 36. 10 Nfl.  
 — — Marsch f. Pfte. 5 Nfl.  
 — — Ständchen. Lied f. eine Stimme mit Pfte. 7 $\frac{1}{2}$  Nfl.

## Bachmann in Hannover ferner.

- Herz, H.**, Collection de Gammes, Passages et Préludes p. Pfte. Nouv. Edition. 20 Nfl.  
**Kuhlau, F.**, Op. 116. Variations p. Pfte. No. 1, 2. Nouv. Edition. à 10 Nfl.  
**Marschner, H.**, Ouv. zur Oper Adolph v. Nassau, f. Orchester. 3 Nfl.  
**Massak, F.**, Op. 13. Arader isr. Jugend-Vereins-Tänze f. Pfte. 12 $\frac{1}{2}$  Nfl., f. Pfte. zu Händen 20 Nfl.  
 — — Op. 14. Die Wanderer. Walzer f. Pfte. 10 Nfl., f. Pfte. zu 4 Händen 17 $\frac{1}{2}$  Nfl.  
 — — Op. 15. Die Gratulanten. Walzer f. Pfte. 10 Nfl., f. Pfte. zu 4 Händen. 17 $\frac{1}{2}$  Nfl.  
 — — Op. 17. Das deutsche hohe Lied f. eine St. m. Pfte. 10 Nfl.  
**Sammlung gekrönter Preismärsche.** Partitur-Ausg. No. 5. Marsch von *Sommerlatt*. 22 $\frac{1}{2}$  Nfl. No. 6. Marsch v. *Schulze*. 12 $\frac{1}{2}$  Nfl. No. 7. Marsch von *Brosang*. 12 $\frac{1}{2}$  Nfl. No. 8. Marsch von *Gerold*. 1 Nfl.  
**Strube, C. H.**, Op. 17. Erinnerung an Harzburg. Walzer f. Pfte. zu 4 Händen. 20 Nfl.

## Glöggel in Wien.

- Merk, J.**, Op. 28. Divertissement facile p. Vclle. av. Pfte. 1 fl. 30 kr.  
**Mühlberger, J.**, Theresien-Polka f. Pfte. 15 kr.

## Körner in Erfurt.

- Körner, G. W.**, Der Orgel-Virtuos. No. 134. 5 Nfl. No. 136. 10 Nfl.  
 — — u. **A. G. Ritter**, Der Orgelfreund Bd. 8, Heft 1—3. Subscr. Pr. à 5 Nfl.

## Schuberth &amp; Co. in Hamburg.

- Burgmüller, Ferd.**, Der kleine Dilettant, Rondinos über beliebte Lieder von *Krebs*, f. Pfte. im leichten Styl. No. 4. Schiffers Abendlied. Neue Aufl. 10 Nfl.  
**Canthal, A. M.**, Op. 67. Dampfwalzer f. Orch. 2 Nfl. 10 Nfl., f. Pf. 15 Nfl.  
 — — Op. 90. Venus-Polka, f. Orch. 1 Nfl. 10 Nfl., f. Pfte. 7 $\frac{1}{2}$  Nfl.  
 — — Op. 95. Soldatengruss, Marsch f. Orch. 1 Nfl. 10 Nfl., f. Militairm. (in Part.) 15 Nfl., f. Pfte. 5 Nfl.  
 — — Op. 103. „Vive la Polka.“ Redouten-Polka f. Pfte. 7 $\frac{1}{2}$  Nfl.  
 — — Polka militaire. Neue erleichterte Ausgabe. 7 $\frac{1}{2}$  Nfl.  
**Hartmann, J. P. E.**, Op. 39. Sonate f. Pfte. u. Viol. 2 Nfl. 7 $\frac{1}{2}$  Nfl.  
**Henselt, A.**, Romance de *Thal*, transcr. p. Pfte. 10 Nfl.  
**Krebs, C.**, Op. 128. „Es rauscht das rothe Laub zu meinen Füßen.“ Lied f. Sopr. od. Alt m. Pfte. à 15 Nfl.  
**Liszt, F.**, Tscherkessen-Marsch aus der Oper: *Russlan und Ludmilla*, v. *Glinka* f. Pfte. 20 Nfl.  
**Pierson, H. H.**, Op. 22. Zwei Lieder f. eine Stimme m. Pfte. No. 1, 2. à 7 $\frac{1}{2}$  Nfl.  
**Saloman, S.**, „Wenn du wär'st mein eigen.“ Lied f. eine tiefe St. m. Pfte. (einzeln aus Op. 2.) 5 Nfl.  
**Schuberth, C.**, Op. 15. Quintetto No. 1 p. 2 Violons, Alto et 2 Vclles. 2 Nfl. 10 Nfl.  
**Spoehr, L.**, Op. 119. Trio concert No. 1. arr. p. Pfte. à 4 Mains p. *Mortier de Fontaine*. 2 Nfl. 15 Nfl.  
**Sponholtz, A. H.**, Op. 17. Preislied f. 1 Stimme m. Guitarre. 10 Nfl.  
 — — Op. 14. Bouquet musicale No. 2 p. Pfte. 20 Nfl.  
**Turányi, C.**, Op. 2. Nocturne p. Pfte. 10 Nfl.  
**Vieuxtemps, H.**, Op. 19. Concerto No. 2 p. Violon av. Orchestre. 4 Nfl. 15 Nfl., av. Pfte. 2 Nfl.  
**Vollweiler, C.**, Op. 13. Gr. Caprice p. Pfte. sur des Motifs de l'Opéra: *Russlan et Ludmilla* de *Glinka*. 1 Nfl.  
 — — Op. 15. Trio concertant p. Pfte., Clar. (ou Viol.) et Vclle. 1 Nfl. 7 $\frac{1}{2}$  Nfl.  
 — — *Réverie du Soir.* Mélodie arabe du Désert de *Fél. David*, transcr. p. Pfte. 10 Nfl.

## Nichtamtlicher Theil.

\* \* \* Ein Correspondenz-Artikel aus Leipzig in Nr. 32 der Augsburger allgemeinen Zeitung berichtet ein hies. Bücherpolizeiverfahren so ungenügend und irthümlich, daß es bei dem großen Interesse, welches der Buchhandel daran zu nehmen alle Ursache hat und um diesem eine sicherere Unterlage zu einer ruhigen und unbefangenen Beurtheilung zu bieten, mir gestattet sein möge, das Factum zu erzählen, wie es zu meiner Kenntniß gekommen ist.

Im October v. J. wurde in Darmstadt ein Leipziger Bücherpaket an den Buchhändler Hrn. D. in Gegenwart eines Bücherpolizeibeamten geöffnet und darin ein Beischluß der fingirten Firma Kaver & Kuhlmann in Coblenz mit mehreren Exemplaren des Pasquills: Dankadresse an Preußen, gefunden.

Nach Ermittlung des hies. Absenders erfolgte eine Requisition dortiger Behörde, in deren Folge der Commissionair des Hrn. D. bei

dem Stadtrathe zu Leipzig, welchem die Bücherpolizei obliegt, vernommen wurde.

Der Commissionair Hr. K. sagte dabei aus: daß ihm die Firma Kaver und Kuhlmann unbekannt sei und daß er keine Kenntniß von dem sträflichen Inhalte des Päckchens habe, welches bei ihm wohl abgegeben und mechanisch, wie es mit so zahlreich bei ihm eingehenden Beischlüssen an seine vielen Committenden nur geschehen könne, dem Adressaten übersandt sein möge.

Auf weitere Befragung des Hrn. K., ob an die genannte fingirte Firma gerichtete Bestellungen durch seine Hände gegangen wären, konnte er nur der Wahrheit gemäß erwiedern, daß ihm bei der Masse täglich durchgehender Papiere eine spezielle Kenntnißnahme derselben nicht zuzumuthen sei, daß übrigens die Beförderung derselben durch eine dafür hier bestehende gemeinschaftliche Bestellanstalt geschähe, welche unter spezieller Leitung und Aufsicht des Vorstands vom Leipziger Buchhandel stehe und diese monatlich wechselnd von einem dazu ernannten Vereinsmitgliede ausgeübt würden, wie es in gegenwärtigem Monate ihm selbst obliege.

Nachdem nun der Beamte des Stadtraths verlangt hatte, daß ihm die ferner für die genannte fälschliche Firma dort eingehenden Zettel ausgeliefert werden möchten, was Hr. K. als nicht mit seiner Pflicht übereinstimmend ablehnte, erfolgte (wie ich nicht anders weiß) die Aufforderung des Beamten, ihn in genannte Anstalt persönlich zu begleiten.

Hier mit Hrn. K. angekommen, frug er das Personal, ob Zettel auf die Firma Kaver und Kuhlmann vorhanden seien und wer diese zur Weiterbeförderung zu erhalten habe. Es fanden sich zwei Verlangzetteln nicht preussischer Unterthanen vor, welche dem Beamten mit der Erklärung überliefert wurden, daß der hies. Buchhändler Hr. J—y vor einiger Zeit angemeldet habe, er sei zu dem Empfange solcher Zettel angewiesen.

Hierauf entfernte sich der Beamte ohne Weiteres, also nicht, wie es in der Augsburger Zeitung heißt, nachdem er sich in der meist ganz offenen Correspondenz umgesehen habe. Dagegen wurde noch am folgenden Tage der erste Sortirer der Bestellanstalt vor den Stadtrath beschieden und ihm bedeutet, daß er ferner an die Firma K. und K. eingehende Zettel nicht zu befördern, sondern ihm abzuliefern habe.

Der Vorstand des Leipziger Buchhandels beschäftigte sich nach seiner Pflicht sofort mit dieser Verfahrungsweise der Behörde und obgleich deren Rechtsconsulent darin keine Umgehung bestehender Gesetze und nur ein weitgreifendes polizeiliches Ermessen fand, für welches gesetzliche Grenzlinien zu ziehen sowierig sei, so erkannte doch der genannte Vorstand alles was in dem Verfahren für unsere Verhältnisse Bedrohliches lag und übergab dem Stadtrathe eine ausführlich motivirte Beschwerdeschrift mit dem Gesuche eventueller Berichterstattung.

Dem Vernehmen nach ist Letztere erfolgt und der Vorstand des Leipziger Buchhandels sieht in diesen Tagen der Entscheidung der Königl. Kreisdirection entgegen.

Wenn solche Vorfälle den Schreiber dieser Zeilen, wie jeden wahren Freund des deutschen Buchhandels sehr betrüben, so ist ihm die Ursache derselben, die Maaßlosigkeit der liberalen Bestrebungen in Presse und Buchhandel, welche die Freiheit nicht fördert, sondern tödtet, noch bedauerlicher, und es erscheint ihm also auch die Weise der erwarteten Entscheidung über obigen Vorfall nicht zweifelhaft. B.

#### Was dem Verleger und Sortimenten nützlich.

A. Einheit. Die Dreißiggroschenfrage ist, wie ich schon früher vorhergesagt und wünschte, zur bethätigenden Antwort eines allgemeinen Ja geworden und wenn sich noch einige Ausnahmen finden — keine Regel ohne Ausnahme — auch diese werden, um aus dem Wirrwarr zu kommen, der Einheit und Allgemeinheit wegen zuletzt beistim-

men, denn fortgeschritten muß werden, und wenn das Neue gut und anerkannt, an Stelle des Alten treten. —

Erfreulich war der Vorschlag unseres E. Bengler zu einer deutschen Aktien-Vereinsbuchhandlung, es wird solche gewiß zu Stande kommen, vielleicht auch mehr denn eine nur; wünschenswerth möchte und dürfte es aber auch sein, wenn von vornherein solche große deutsche Vereinsbuchhandlungen, die ein deutsches National-Institut werden können, auch dahin strebten und sich vereinigten:

1) ganze oder Reste von Auflagen schon erschienener Werke mit Verlagsrecht (die sonst an die Antiquare übergangen) zu billigen Kaufsummen zu acquiriren und dann zu billigen Verkaufs-Preisen, aber nur an die Vereins-Mitglieder, wieder abzugeben. Dem Mißtrauen des Publikums gegen Verleger und Sortimenten würde hierdurch mit einem Schlage ein Ziel gesetzt sein, das Vertrauen zum Subscribiren, Anschaffen neuer Werke etc. würde wiederkehren, der Trödelhandel aber mit Einem Male ein Ende finden.

2) Bei neuerscheinenden Werken, so vom Verleger in Parthien, je größer zu größeren Vortheilen angeboten werden, zu den größten Vortheilen en masse zu erwerben, was sehr leicht erzielbar, wenn Seitens des Vorstandes dieser Anstalt an alle Vereinsmitglieder Anfrageszettel gesandt, wie viel davon von jedem Einzelnen baar verlangt, diese Bestellungen vom Vorstande gesammelt und dann en masse baar gekauft, repartirt, und einzeln gegen baar an die Besteller vertheilt und abgeliefert würden; ein vom Vereine theilweise besoldeter, dem Vorstande zugehöriger Gehülfe könnte dies Geschäft etc. leiten.

Daß ein solches großartiges, allgemein hin wirkendes und verbreitetes Institut Einheit unter uns immer mehr erstreben müßte, wer kann daran zweifeln?

B. Bücheranzeigen in Zeitungen und öffentlichen Blättern ohne Angabe des Verlegers haben den großen Nachtheil, daß diese Bücher, weder in den Bücherverzeichnissen noch Börsenblatt-Bibliographien etc. aufzufinden, kaum zur Hälfte besorgt werden können. — Sortimenten und Commissionäre, auch letzteren ist der Verleger selten bekannt, wissen, empfinden und kennen diesen Uebelstand und fragen wir uns: warum zeigt der Verleger bei seinem Verlags-Artikel nicht auch seine Firma an, so wird man weder mit Gründen noch sonstigen Veranlassungen diese Frage beantworten können. Möchten also doch die Herren Verleger immer bei ihren Bücheranzeigen in Zeitungen und öffentlichen Blättern ihre Firma und dies ebensowohl in ihrem Interesse als dem der Sortimenten nicht vergessen.

C. Berlin, der Mittelpunkt Deutschlands, Hauptstadt eines großen Staates, ist auch für den Buchhandel ein nicht minder wichtiger Platz, ich meine durch sein Verlagsgeschäft und — Commissionwesen. Ein sehr großer Theil der Buchhändler hat dies anerkannt und hält daher auch in Berlin einen Commissionär. Ein Theil der Verlags Händler fängt aber eben deshalb nun auch an, in Berlin seinen Verlag ausliefern zu lassen, und wenn nun erkannt wird, wie höchst vortheilhaft dies für den Verleger einestheils durch schnellere Effectuirung der Bestellungen, andernteils durch größern Absatz, für den Sortimenten aber noch vortheilhafter dadurch ist, daß die Bestellungen schneller und weit wohlfeiler (durch Spesen-Ersparung) an die Kunden gebracht werden können, so muß auch der Wunsch und das Streben bei uns allgemein rege werden, daß der Gesamt-Verlag auch Seitens der Berliner Herren Commissionäre ausgeliefert werde. Möchte die Andeutung dieses Wunsches die Berliner Herren Commissionäre und die Herren Verleger zur Realisirung desselben vereinigen. Meinen herzlichsten Dank der Herren Bon, Flemming, Riegel etc., die bereits die Wichtigkeit einer Verlags-Auslieferung in Berlin erkannt haben und zur Bestätigung dieses meines Dankes werde auch ich von heute ab meinen Verlag durch Herrn J. Springer in Berlin ausliefern lassen.

D. Allerwärts bilden sich Buchhändler- und Kreis-Vereine und wirken für sich und das Allgemeine im Buchhandel höchst segensreich.

— Blicken wir nun aber auf Preußens Hauptstadt „Berlin“, so kann es nur allgemein bedauerlich gefunden werden, daß die dortigen Herren Kollegen mit ihren benachbarten nach den Provinzen hin nicht schon längst mit einem derartigen Vereine vorgegangen sind. Die Wichtigkeit eines solchen Vereins für das allgemeine Beste des Buchhandels fällt zu sehr in die Augen, als daß dieselbe noch besonders hervorzuheben wäre. Möchten aber und vorzugsweise die Berliner Herren Kollegen mit ihren Nachbarn ihre Aufgabe zur Gründung eines solchen Vereins nicht verkennen und dies zu einer Zeit, wo es heißt: Hilf Dir selbst, so hilft Dir Gott! —

Mehr will ich nicht sagen und damit Gott befohlen wie immer, mit freundlichem Grusse allerseits der Ihrige

Anclam, den 10. Februar 1846.

W. Dieze.

### Beleuchtung der Erwiderung in No. 11 d. Bl.

Sie entfalten, Herr R —! ganz eigenthümliche Begriffe und Ansichten, die wahrlich nicht geeignet sind, Balsam auf die Wunde des von Ihnen vertheidigten neuen Kollegen zu streuen. Ihnen dies klar zu machen, gehe ich auf Ihre Punkte näher ein.

Was Sie gegen die Willfährigkeit der Preussischen Regierung sagen, ist ganz falsch und beweist, daß Sie mit dem Fortschritt der Zeit doch nicht recht Stich halten. Denn in der neuen Preuss. Gewerbe-Ordnung steht klar und deutlich: „Buchhändler, Buchdrucker, Antiquare u. s. w. bedürfen einer besondern Conzession der Regierung, die ihnen nur dann gegeben wird, wenn sie den Nachweis ihrer Unbescholtenheit und allgemeinen Bildung liefern.“

Was nun Unbescholtenheit und allgemeine Bildung gesetzlich nachzuweisen heißt, das wissen wir wohl Alle genugsam, und bedarf keiner besonderen Erläuterung; aber „von gehörigen Vorkenntnissen, von bes. Sachkunde u. s. w. ebenso von hinreichendem Vermögens-Ausweis“ wird gar nicht gesprochen. Nehmen Sie es nun dem Verleger übel wenn er sich deshalb nach Leuten erkundigt, die in unser ehrentwerthes Fach dringen, ohne auf die geringste Empfehlung oder Garantie irgend eines im Buchhandel bekannten Namens sich zu beziehen und auf so naive Weise um Conto bitten wie Ihr Client??

Aber so naiv Herr R — sind auch Sie, daß Sie uns Buchhändler zumuthen, einem Buchbinder ohne Weiteres Buchhändler-Fähigkeiten zuzusprechen, und die Art und Weise, wie Ihr Client sich einführte, beweist, daß dieser Mann sich keine richtigen Buchhändler-Kenntnisse erworben hat, beweist die Richtigkeit des von Ihnen Bestrittenen.

Sie sagen weiter, es hinge der Werth eines Buchhändlers nicht davon ab, daß er in renommirten Handlungen u. s. gelernt, — danach fräge die öffentliche Meinung nicht u. s. Aber Herr R! was geht uns das an, wir wollen nicht kaufen, wir verkaufen, und müssen wissen, an wen, wenns auf Conto geht! Geben Sie mir das nicht zu?? — Geben Sie ferner nicht zu, daß dem neuen Buchhändler im Buchhändlerkreise glänzende Empfehlungen von achtbaren Häusern, wo er lernte und servierte, überall Credit verschaffen müssen? Wozu nehmen wir denn Lehrlinge an und entlassen sie nach 3—5 jähriger Lehrzeit?? — Sie verdrehen aber den ganzen Standpunkt! — So z. B. was Sie da über Industrie u. s. reden, gehört gar nicht zur Sache und zerstört nicht im Mindesten das, was S. geschrieben hat. Hier geht es um Aufrechthaltung buchhändlerischer Prinzipien; denn es ist Pflicht aller wirklichen Buchhändler, die Ehre des Geschäfts zu wahren und große Mißgriffe öffentlich zu rügen, um ihnen ferner nach Möglichkeit vorzubeugen. Von diesem Gesichtspunkt aus geht S —, das erleidet keinen Zweifel, und der ganze Buchhändler-

stand muß es dankend anerkennen, wenn es Einzelne giebt, die über Beeinträchtigungen unseres technischen Verkehrs wachen. So ist denn auch Ihr Schützling gar nicht der Gegenstand, sondern die Ursache jenes Artikels, wie das schon oft vorgekommen ist. Ebenso ist derselbe auch gar kein persönlicher Angriff, wohl aber die Art und Weise des Eindringens dieses Herrn der Stoff zur allgemein gehaltenen Mittheilung im Interesse unseres Faches. Wie Sie dazu kommen, zuletzt von Befriedigung versteckter Anfeindungen zu sprechen, ist räthselhaft, und läßt daran zweifeln, ob auch Sie mit den Usancen im Buchhandel genügend vertraut sind? — Ihre ganze Entgegnung verliert nach diesen Erörterungen den Werth der Vertheidigung und wollen Sie in Zukunft bei der Stange bleiben, und nicht aus der Sache eine Persönlichkeit machen, die gar nicht beabsichtigt wurde und auch nicht in unser Börsenblatt passen würde.

Dixi!

### Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

#### Französische Literatur.

- BORN, Gnomonique graphique et analytique, ou l'Art de tracer les cadrans solaires. In-8. Paris, Bachelier. 3 fr. 50 c.
- CHASSAIGNAC, E., Des membranes muqueuses. Dissertation présentée au concours pour la chaire d'anatomie de la faculté de médecine de Paris, le 30 janvier 1846. In-4. Paris, G.-Baillière. 3 fr. 50 c.
- DE CHAVANNES DE LA GIRAUDIÈRE, Les Chinois pendant une période de 4,438 années. In-8. Tours, Mame. 3 fr. 50 c.
- LA CHRONIQUE de Godefroid de Bouillon et du royaume de Jérusalem, première et deuxième croisades (1080—1187), avec l'histoire de Charles-le-Bon, récit contemporain (1119—1154); par J. Collin de Plancy. 3. édition. In-8. Paris, Périsse. 3 fr. 50 c.
- COLLIN DE PLANCY, Légendes de l'histoire de France. In-8. Paris, Mellier. 5 fr.
- CONCOURS généraux de l'université. Devoirs latins, français et grecs, donnés aux élèves des collèges de Paris et de Versailles; textes, suivis de copies d'élèves couronnés, recueillis et publiés par N. A. Dubois. Année 1845. In-8. Paris, Delalain. 2 fr.
- DIEU, S., Traité de matière médicale et de thérapeutique, précédé de considérations générales sur la zoologie, et suivi de l'histoire des eaux naturelles. T. I. In-8. Metz; Paris, Fortin, M. & Co. 6 fr. 50 c.
- DESRUÈLLES, H. M. J., Histoire de la blennorrhée urétrale ou suintement urétral habituel; ses causes, ses effets, son traitement curatif. 1. partie. In-8. Paris, Lacour.
- DUMÉRIL, A. AUG., Concours pour une chaire d'anatomie. L'Evolution du foetus. Thèse présentée et soutenue à la faculté de médecine de Paris. In-4. Paris, impr. de Faim.
- DUVIVIER, GÉNÉRAL, Les inscriptions phéniciennes, puniques, numidiques, expliquées par une méthode incontestable. In-8. Paris, Dumaine.
- JEHAN, L. F., Tableau de la création, ou Dieu manifesté par ses oeuvres. 2 vols. In-8. Tours, Mame. 7 fr.
- KÜNTZLI, Etat de la médecine. Position des médecins, garanties sanitaires du peuple en France, et plan d'organisation médicale. In-12. Paris, auteur.
- LOYSEAU, JACQUES, Les fabliaux du moyen-âge, parmi lesquels se lisent les Aventures de Tyl l'Espiegle, Griselides, le Roman du Renard, etc. In-16. Paris, Périsse. 1 fr.
- ST.-HILAIRE, Souvenirs intimes du tems de l'empire. In-8. Avec vignettes. Paris, Fellens. 50 c.
- L'ouvrage aura 3 volumes divisés en 60 livraisons.
- TIMON, Entretiens de village. In-32. Paris, Pagnerre. 1 fr. 50 c.
- VAUVILLIERS, L. M. C., Recherches historiques sur le rôle et l'influence de la fortification. In-8. Paris, Dumaine. 6 fr.

## Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

## [1180.] Buchhandlungs-Verkauf.

Ein Sortiments- u. Verlags-Geschäft am Rhein, mit guten, couranten Artikeln, steht zu billigem Preise und unter sehr günstigen Bedingungen zu Verkauf. Nähere Auskunft und Verlags-Katalog ist durch G. Wagner, Königsstraße No. 13, in Leipzig, zu erhalten.

## [1181.] Für die Herren Sortimentsbuchhändler.

## Preisherabsetzung!

Die im früher F. A. Leo'schen Verlage erschienene Original-Ausgabe von Spieß, die Löwenritter. Neue ganz umgearbeitete Auflage in 2 Theilen. 8. brosch. 1837

habe ich für unbestimmte Zeit von dem Laden-Preise von 2 fl. 10 Ngr auf 1 fl. herabgesetzt, und steht à Cond. oder fest auf Rechnung mit  $\frac{1}{2}$  Rabatt, gegen baar mit 50 % zu Diensten.

Ich hoffe Sie hierdurch zu veranlassen, sich für meine Original-Ausgabe, welche zugleich schöner als der Stuttgarter Nachdruck ausgestattet ist, vorzugsweise zu verwenden.

Ferner empfehle ich gütiger Verwendung:

Rosen und Vergißmeinnicht, Taschenbuch für 1843, 1844 u. 1845. Mit Stahlstichen. Gebunden, mit Goldschnitt. Preis jedes Jahrgangs statt 2 fl. 10 Ngr, 20 Ngr.

Rabatt erhalten Sie hiervon auf Rechnung  $\frac{1}{4}$ , gegen baar  $\frac{1}{2}$  und auf 5 Expl. auf einmal fest 1 Frei-Expl., auch lege ich bei  $\frac{5}{6}$  gegen baar ein Titel-Insere für meine Rechnung bei.

Handwörterbuch der deutschen Sprache. Neue Titel-Ausgabe. 2 Bde. in gr. Duodez (55 Bogen). In nettem Umschlag broschirt. Jetztiger wohlfeiler Preis statt 2 fl., 1 fl.

Dieson bewillige ich Ihnen auf Rechn.  $\frac{1}{2}$  Rabatt, gegen baar 50 % und ebenfalls auf 5 Exempl. auf einmal fest 1 Frei-Expl. und bei  $\frac{5}{6}$  gegen baar Vergütung eines Titel-Insere. In mäßiger Anzahl stehen auch Expl. à Cond. zu Diensten.

Leipzig, im Febr. 1846.

Achtungsvoll u. ergebenst  
Hermann Frißche.

[1182.] So eben verbreiten wir folgende Ankündigung:

Neue Preis-Ermäßigung  
der sämtlichen

Caroline Pichler'schen Werke,

Ausgabe in Taschenformat 1. bis 50. Bändchen.

Die Caroline Pichler'schen Werke, die von keinem vergänglichem Interesse — so lange dauern werden, als es Freunde des Guten und Schönen geben wird, verdienen gewiß die allgemeinste Verbreitung. Um eine solche zu erwirken, haben wir uns entschlossen, den Preis derselben in der Taschen-Ausgabe zu ermäßigen und

liefern nunmehr die Bändchen 1 bis 50 derselben, jedoch nur bei Gesamt-Abnahme, anstatt 27 fl. 30 kr., für 10 fl. G.-M. und anstatt 18 fl. 10 Ngr, für 6 fl. 20 Ngr. Uebersicht des Inhalts:

## Bändchen

1. und 2. Leonore. 2 Thle.
3. bis 5. Agathe's. 3 Thle.
6. und 7. Die Grafen von Hohenberg. 2 Thle.
8. Olivier.
9. und 10. Die Nebenbuhler. 2 Thle.
11. bis 14. Frauenwürde. 4 Thle.
15. bis 17. Die Belagerung Wien's. 3 Thle.
18. bis 20. Die Schweden in Prag. 3 Thle.
21. Idyllen.
22. u. 23. Gedichte. 2 Thle.
24. u. 25. Profaische Aufsätze. 2 Thle.
26. bis 28. Dramatische Dichtungen. 3 Thle.
29. Kleine Erzählungen. (Das Schloß im Gebirge. Der junge Maler. Stille Liebe.)
30. Kleine Erzählungen. (Die Walpurgisnacht. Die Geschwister. Der entwendete Schuh.)
31. Kleine Erzählungen. (Das gefährliche Spiel. Die Frühverlobten. Der Baudeaufenthalt.)
32. Kleine Erzählungen. (Falkenberg. Wahre Liebe. Der Pflegesohn.)
33. Kleine Erzählungen. (Argalya. Das Kloster auf Capri. Sie war es dennoch.)
34. Kleine Erzählungen. (Das vergebliche Opfer. Alt und neuer Sinn. Der Amethist.)
35. Kleine Erzählungen. (Eduard und Malvina. Zuleima. So war es nicht gemeint.)
36. Kleine Erzählungen. (Der Graf von Barcellona. Schloß Birnig. Carl des Großen Jugendliebe.)
37. Kleine Erzählungen. (Das Ideal. Abderahmen. Der Husarenoffizier.)
38. Kleine Erzählungen. (Spital am Pöhrn. Der schwarze Friß. Die goldene Schale.)
39. Kleine Erzählungen. (Der Einsiedler auf dem Nonserat. Horiminz. (Böhmische Sage.) Quintin Messis.)
40. Kleine Erzählungen. (Die Stiefsochter. Der Bluträcher. Der Postzug.)
41. Kleine Erzählungen. (Johannes Schoreel. Wahlspruch. Teppich.)
42. bis 44. Die Wiedereroberung v. Ofen. 3 Thle.
45. Henriette von England, Gemalin des Herzogs von Orleans.
46. bis 49. Friedrich der Streitbare. 4 Thle.
50. Kleine Erzählungen. (Glückswechsel. Das Tournier zu Worms. Die Freunde.)

## Der Schluß dieses Werkes

(das 51. bis 64. Bändchen)

wird mit Beginn des nächsten Jahres den Abnehmern der vorgenannten Partie (des 1. bis 50. Bändchens) zu demselben Preise à 12 fr. G.-M. (4 Ngr) pr. Bändchen verabfolgt werden. Zu diesem Zwecke fügen wir jedem Exemplare eine Anweisung für diese 14 Bändchen bei, womit dieselben dann gegen Erlag von 2 fl. 48 kr. (1 fl. 26 Ngr) bei uns oder in jeder andern Buchhandlung zu beziehen sind.

Inhalt dieser 14 Bändchen:

## Bändchen

51. bis 54. Elisabeth von Guttenstein. 4 Thle.
55. Zerstreute Blätter.
56. bis 58. Zeitbilder. 3 Thle.
59. u. 60. Zerstreute Blätter. Neue Folge. 2 Thle.
- Den 61. bis 64. Band bildet das in dem Nachlasse der Verfasserin vorgefundene Werk: Denkwürdigkeiten aus meinem Leben. 4 Bände in gr. 12. In Umschlag broschirt.

Indem wir uns vorbehalten, nach Absatz einer gewissen Partie Exemplare den Preis wieder zu erhöhen, ersuchen hiermit zugleich um Beschleunigung der uns zugehenden Aufträge.

Wien, 15. Februar 1846.

A. Pichler's Witwe.

Den löbl. Buchhandlungen des Auslands u. der k. Provinzen, um deren Verwendung wir bei diesem Unternehmen bitten, erlassen wir in Rücksicht der Porto-Auslagen ein volles Drittel Rabatt in Rechnung, bemerken aber zugleich, daß wir nur feste Bestellungen berücksichtigen können. — Jedem ersten Bändchen wird eine Anweisung auf die 14 Schluß-Bdchn. beigelegt werden. — Diese werden dann s. Z., eigens gestempelt, auch mit  $\frac{1}{2}$  Rabatt nachgeliefert. — Auf etwaige Disponenten dieser Werke hat unsre heutige Bestimmung keine Wirkung und werden wir separat darüber verfügen.

b. D.

[1183.] In Bezugnahme auf meine Anzeige in No. 7 des Börsenblattes, wegen der:

## „Moeurs et Costumes des peuples.“

4 vol. gr. lex. 8. avec 200 gravures col. bemerke ich, daß ich dies Werk statt 125 Francs — für 16 fl. (60 Fres.) baar franco Leipzig liefere nicht für 20 fl., wie irthümlich angezeigt wurde.

Brüssel, 4. Febr. 45.

C. G. Vogler.

## [1184.] Zur gefl. Beachtung!

Wer sich älteren oder neueren Verleges zu entledigen wünscht und solchen mit Verlagsrechten billig abzustehen gesonnen ist, beliebe mir davon 1 Exemplar als Probe, unter Anzeige des Vorrathes und des billigsten Preises für die ganze Restausgabe, einzusenden.

F. A. Reichel in Baugen.

## [1185.] Der Beachtung empfohlen!

Den geehrt. Sortiments-Handlungen, welche sich für die in meinem Verlage erschienene Ausgabe von

Arnd's wahrem Christenthum,  
mit 56 feinen Holzschnitten,

interessirten, mache ich hiemit die Anzeige, daß ich den Debit für den Buchhandel mit dem Jahre 1846 den Hrn. Alexander Beck & Sohn in Schaffhausen übertragen habe, weshalb ich diejenigen Handlungen, welche Exemplare in Commission erhielten, dringend ersuchen muß, in der bevorstehenden Ostermesse Herrn F. Hanke in Zürich, welcher bis dahin meine Ausgabe debitirte, keine Exemplare zu disponiren.

Schaffhausen, im Januar 1846.

F. Schald, Buchbinder.

## Fertige Bücher u. s. w.

[1186.] Im Verlage von **J. B. Müller** in Stuttgart sind erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

### Erweiterungen,

### Blätter für Unterhaltung u. Belehrung.

Neunzehnter Jahrgang 1846.

Erstes und zweites Heft. (Januar.)

Jährlich 24 Hefte à 5 Bogen Quart in Umschlag, oder 120 Bogen um den Preis von 4 Thlr. oder 6 fl. 24 Kr.

Die Erweiterungen sind schon seit 18 Jahren so bekannt und beliebt, daß es einer weiteren Anpreisung nicht bedarf. Wer eine gemüthliche, nachhaltige, geistbildende und veredelnde Unterhaltung, wer gründliche Belehrung über die Natur und ihre Wunder, über Geschichte, Leben, Literatur und Kunst der Gegenwart, über hervorragende Persönlichkeiten unter den Zeitgenossen, unterhaltende und sorgfältig gewählte Auszüge aus neuern Reisebeschreibungen, Memoiren etc., wer überhaupt für sich und die Seinigen eine gediegene und billige Hausbibliothek sucht, der findet um diesen Preis kaum eine literarische Erscheinung von ähnlichem Gehalt und Umfange.

Die Erzählungen und Novellen, welche in den Erweiterungen gegeben werden, sind zum größten Theile deutsche Originalwerke unserer beliebtesten Erzähler, nicht aufgewärmter Abhub der Erzählungsliteratur des Auslandes. Ein Blick auf die in jeder Buchhandlung vorrätigen Hefte und den darin enthaltenen Prospekt wird hievon schlagend überzeugen. Ueberhaupt wird der neue Jahrgang von neuen literar. Kräften unterstützt, an Bileitigkeit, Gediegenheit und Frische des Inhalts seine Vorgänger nach Kräften zu übertreffen suchen, wofür schon die im Prospekte des neuen Jahrgangs genannten neugewonnenen Mitarbeiter bürgen.

Für diejenigen Herren Collegen, welche sich für diese Zeitschrift verwenden wollen, welche demnächst Erzählungen von Dingelstedt, P. Bschöke, Jerem. Gotthelf, P. Kurz, P. König, Aug. v. Sternberg, Ludwig Diefenbach, Emma v. Niendorf, Franz v. Eilling u. A. geben wird, liegen Gr. zum Ausliefern bei Herrn C. D. Eisenach bereit.

[1187.] So eben erschien und ist durch Unterzeichneten zu beziehen:

### Oeuvres complètes de Lamartine.

Tournai 1846. 1 vol. gr. Lex. 8. (824 S.) 4 fl. ord. — 2 fl. 20 Ngr netto, baar 2 fl. 7 1/2 Ngr n.

Es ist dies die vollständigste existirende Ausgabe, und enthält dieselbe in den letzten 100 Seiten nur Neues, in den bisherigen Ausgaben noch nicht Veröffentlichtes.

Zur Benutzung für Gymnasien und höhere Lehranstalten wird hieraus einzeln abgegeben:

### Oeuvres choisies de Lamartine.

1 vol. gr. Lex. 8. (552 S.) 3 fl. ord. — 2 fl. netto, baar 1 fl. 20 Ngr.

Es sind dies die Preise franco Leipzig, und stehen auch einzelne Exemplare à Cond. zu Diensten. Unverlangt versende ich Nichts davon.

Brüssel, 4. Febr. 46.

**C. G. Vogler.**

[1188.] So eben ist erschienen und wird nur nach Verlangen versandt:

**Ceremonial-Gebräuche der Israeliten.**  
Für Haus und Synagoge, mit vielen neuen Anmerkungen. gr. 8. geh. 43 1/4 Bogen. (Commission) Preis 1 1/2 fl., netto 1 fl.

Von diesem Artikel bitte ich mäßig zu verlangen, da die Auflage klein ist; à Cond. werde ich nur eine kleine Anzahl Exemplare versenden können.

**Dhlert, H.** (Pfarrer zu Sobbowitz), Ein Hirt und eine Heerde, oder Friedenswort an die Gelehrten und das große Publikum. 3 1/2 Bog. gr. 8. in Umschl. geh. (Commission) Preis 10 Sgr., netto 7 1/2 Sgr.

**Die Städte-Ordnung vom 19. November 1808** nebst Instruktion für die Stadtverordneten und den gesetzlichen Ergänzungen. 3 Bog. 12. in Umschl. geheftet. Preis 6 Sgr., netto 4 Sgr.

Auf letzteren Abdruck erlaube ich mir alle Preussischen Buchhandlungen, bei denen die Städte-Ordnung vom Jahre 1808 noch in Kraft ist, aufmerksam zu machen. Bei fester Bestellung gebe ich auf 6 Exemplare 1 Freieremplar.

Danzig, den 15. Februar 1846.

**S. Anbuth.**

[1189.] Bei **Julius Helbig** in Altenburg erschien so eben:

**Eberty, Gust.**, Schutzschrift für **Gustav Adolph Wislicenus**, Pfarrer an der Neumarktkirche zu Halle, gegen die Anschuldigung der Abweichung von der Lehrbasis der evangelischen Kirche und von der kirchlichen Ordnung, durch seinen erwählten Bertheidiger. gr. 8. br. 12 Ngr.

**Giese, W. M.**, Bekenntnisse eines Freigeordneten mit besonderer Beziehung auf **Kämpfe's** Beantwortung der **Uhlich'schen** Bekenntnisse. gr. 8. brosch. 16 Ngr.

**Bschiesche, Dr. E.**, die protestantischen Freunde. Eine Selbstkritik. Sendschreiben an **Uhlich**. gr. 8. br. 16 Ngr.

**Higigs Annalen der deutschen und ausländ. Criminalrechtspflege.** Zuerst fortgesetzt von **Dr. W. L. Demme**, jetzt von **Dr. H. Th. Schletter**. Jahrgang 1846 (Januarheft). gr. 8. brosch. 8 fl.

Dieses sehr interessante Heft ist auch einzeln für 24 Ngr zu haben.

Alle Sammlungen sind an die Handlungen, welche die vorjährige Rechnung salbirt haben und Nova annehmen, versandt worden. Wer übergangen sein sollte, wolle gef. verlangen.  
**Julius Helbig.**

[1190.] Bei **M. Veugfeld** in Köln ist so eben erschienen:

**Sendschreiben an den Pfarrer Herrn Nellesen in Aachen; und Kloth contra Kloth in Sachen des Hermesianismus,** von **Hermann Joseph Stupp**. 8. geh. Preis 3 Sgr.

Da dieses Werkchen nicht pro Nova versandt wird, bitte ich den muthmaßlichen Bedarf à C. zu verlangen.

[1191.] Heute versandten wir an diejenigen verehrl. Handlungen, welche Nova von uns annehmen:

**Doctor Martin Luthers**

### Leben, Wirken und Sterben

in zwölf Originalien geschildert, von **Melauchthon, Luther selbst, Justus Jonas** und anderen Augen- u. Ohren-Zeugen

und dem deutschen Volke

vorgelegt

zum Andenken an Luthers vor dreihundert Jahren am 18. Februar 1546 erfolgten Tod. Elegant brochirt. Einzeln 24 Kr. rhein. od. 6 Sgr. In Parthien von mindestens 10 Exemplaren: à 20 Kr. oder 5 Sgr.

### Die Augsburgerische Confession mit historischem Vorbericht.

Neue, zum dreihundertjährigen Gedächtnisse von **Doctor Martin Luther's** Todestag, den 18. Februar 1546, veranstaltete Ausgabe.

Einzeln Preis 8 Kr. oder 2 Sgr.

In Parthien von mindestens 10 Exemplaren: à 6 Kr. oder 1 1/2 Sgr.

### Lesebuch für Volksschulen

I. Stufe.

Sammlung passender Lesestücke für Kinder von 7 bis 9 Jahren.

Herausgegeben von **Raimund Hermannz.** Zweite Auflage, steif brochirt, Preis 6 Kr. oder 2 Sgr.

### Ueber die Deutsche Volksschule.

Mit Rücksicht auf die Volksschule im Großherzogthum Baden von **Germanus**. 3. u. 4. Hft. (Doppelheft, enthaltend: die deutsche Sprachlehre.) Preis 24 Kr. oder 6 Sgr.

Carlsruhe, den 11. Januar 1846.

**G. Braunsche Hofbuchhdlg.**

[1192.] **Wahlzettel!!**

So eben ist bei uns erschienen wird jedoch nur auf Verlangen versandt:

### Instruction

für die

Auffeher bei den öffentlichen Arbeiten der Forstfrevler.

Preis 6 Kr. oder 2 Sgr.

Bei Abnahme von 10 Exempl. das 11. gratis.  
Carlsruhe, Januar 1846.

**G. Braunsche Hofbuchh.**

[1193.] In der **Pustet'schen** Buchh. in Passau ist erschienen und wird nur auf Verlangen versandt:

**Druckbräu, F. W.**, das Militär- oder Zweierleituch = Fieber des weiblichen Geschlechtes. Ein philosophisch-, psychologisch-, pathologisch-, therapeutisch-, humoristisches Capriccio. 8. 3 Bogen. 12 Kr. od. 4 Ngr.

[1194.] So eben erschien in meinem Verlage, wird jedoch nur gegen baar expedirt:

**Bericht über die Ausstellung  
sächsischer Gewerb-Erzeugnisse  
in Dresden im Jahre 1845.**

Gr. Royal 8. Geg. brosch. Preis 20 Ngr ord.,  
15 Ngr netto.

Leipzig, 12. Febr. 1846.

**B. G. Teubner.**

[1195.] Bei mir erscheint:

**U o a h,**

oder

**Deutschlands Weinbau, Weinhandel  
und Weingenuß,  
mit Anklängen aus allen Weinländern  
der Welt.**

**Eine Monatschrift**

zunächst für Weinbauer, Weinändler, Wein-  
und Gastwirth und für Weintrinker,  
unter Mitwirkung deutscher Weinbau-Vereine  
und Männer vom Fach  
herausgegeben und redigirt von

**Dr. Carl Ludwig Hellrung,**

Mitglied mehrerer Weinbauvereine in Deutschland.  
Januarheft 1846.

Mit einer Karte von den Neckar-, Tauber- und  
Bodenseer Weinländern.

Das Monatsheft von 3 bis 4 Bogen, à 7½ Sgr.  
erscheint in der Mitte des Monats.

Diejenigen Herren Collegen, welche Aussicht  
auf Absatz haben, besonders die in Weingegen-  
den, ersuche um gefällige thätige Verwendung  
für dieses Unternehmen, und bin ich gerne bereit,  
durch Anzeigen und Inserate, wo es gewünscht  
wird, zu unterstützen. Das Januarheft steht auf  
Verlangen à Cond. zu Diensten.

Coblenz, 10. Januar 1846.

**J. F. Aug. Reiff.**

[1196.] Das Januar-Heft des  
**Daguerreotyps,**

**neue Hamburger Lese Früchte,**  
redigirt von **Dr. J. Henning,**

enthält: Drei-König-Abenteuer zu Basel am  
Freischiesen. — Nikolaus I. nach Solovine. —  
Ein Besuch in Bedlam's Irrenhause. — Neue  
Götter und alte Leiden, von R. Beck. — Wal-  
halla bei Regensburg. — Hamburg, von G.  
Kühne. — Des Königs Einzug, von Ad. Glas-  
brenner. — Frau Gaudle's Gardinen-Predigten.  
— Die alte Veier. — Aus Berlin. — Briefe in  
die Fremde. — Der neue Alexander. — Kühne,  
über das Hamburger Stadttheater. — Die Er-  
scheinung. — Balmologie. — und jede Nummer  
ein reichhaltiges Feuilleton.

Der Preis des Jahrgangs dieser wöchentlich  
zwei mal erscheinenden Blätter ist für das Aus-  
land 5 Ngr pr. St.

**W. Bernhardt'sche Buchhandlung.**

[1197.] In meinem Verlage ist so eben erschie-  
nen und wird außer Bayern nur auf Verlan-  
gen pro novitate versendet:

**Ueber Bayerns Justizverbesserung.**

Eine stille Rede an die Landtagsmitglieder.  
Pr. 9 kr.

**E. S. Gummi in Ansbach.**

[1198.] **Neuester Verlag**

von **Julius Fritsche** in Dessau.

Die Versammlung d. Gustav-Adolph-  
Vereins in Stuttgart am 1., 2. und  
3. September 1845. Von Ferd. Fischer,  
Justiz-Komm. in Breslau. Geh. 5 Ngr.

Dieser Bericht, aus der Feder eines der ge-  
wandtesten Vertheidiger des Prof. Jordan,  
gibt ein vollständiges Bild jener Versamm-  
lung und betrachtet dieselbe namentlich in ihrer  
Bedeutung zu den jetzigen religiösen  
Kämpfen.

Der papierene Papst der Protestanten.  
Eine kurze Belehrung für das protestan-  
tische Volk. Geh. 5 Ngr.

Gibt Aufschluß über die Entstehung der  
Symbole und zeigt, wie tobende Leiden-  
schaftlichkeit und unchristlicher Sinn  
bei Feststellung der Lehr- und Glaubensnor-  
men walteten, durch welche die Seligkeit der  
Menschen bedingt sein soll!!

Der Prediger in der Jetztzeit. Eine  
Abhandlung. — Jesus Christus. Eine  
Predigt. Von Karl Schmidt, Kand. der  
Theologie in Göttingen. Geh. 5 Ngr.

Die Abhandlung soll eine Orienti-  
rung des Predigers in den Kollisionen der  
Zeit abgeben. Die Predigt ist vor einer ge-  
bildeten Gemeinde gehalten. Der Verfasser ist  
der Meinung, daß der, wer die heitere, freie,  
leichte Himmelsluft des Berges genießen will,  
steigen lernen muß.

[1199.] Wir empfehlen die in in unserm Ver-  
lage kürzlich erschienenen und in fester Rech-  
nung mit 16½ % gegen baar:

Lithographirten Lehrbriefe für Kaufleute in  
klein Folio mit bunter Rand-Einfassung  
20 Ngr u. Bronce-Druck-Einfassung 1 Ngr 5 Ngr  
Dergleichen größere mit breiterer und elegan-  
terer Einfassung, bunt 1 Ngr und in Bronce-  
druck 1 Ngr 15 Ngr.

Dergleichen ordinaire für Handwerker à 5 Ngr.

Wenn es verlangt wird, können auch gleich  
die Namen eingedruckt werden, welche mit 1 Ngr  
extra berechnet werden, jedoch machen wir die  
geehrten Besteller aufmerksam, daß Sie gefälligst  
bezeichnen wollen, ob die Lehrbriefe auf die Worte  
der Aussteller Wir oder Ich lauten sollen. Bei  
Abnahme von 2 Exempl. in fester Rechnung ge-  
ben wir ein Inserat auf unsere Kosten.

Leipzig, Februar 1846.

**E. Pönicke & Sohn.**

[1200.] Im Verlage des Vereins zur Ver-  
breitung von Volksschriften sind erschie-  
nen:

Schatzkästlein deutscher Geschichten 2. Bdchn.  
Pr. 4 ggr.

Abendunterhaltungen von einem Freunde der  
Landleute. Pr. 4 ggr.

Wildenhahn, Nikodemus. 3. Bdchn. Pr. 6 ggr.

Linke, Dr. Mart. Luther. Das Wichtigste  
aus seinem Leben und Wirken größtentheils  
nach Matthesius erzählt. Pr. 3 ggr.

Unverlangt wird nichts versandt.

Zwickau, den 5. Februar 1846.

[1201.] Heute beginnt die Versendung von:

**Systematischer Bilder-Atlas**

zum Conversations-Lexikon.

Dreiundvierzigste und vierundvierzigste Lieferung.  
Leipzig, 15. Febr. 1846.

**F. A. Brockhaus.**

[1202.] An die Herren Buchändler.

(Vortheilhaftes Anerbieten.)

Nochmals nehme ich Veranlassung, den Her-  
ren Buchhändlern mein Leipzig-Pariser Moden-  
journal, wöchentlich 1 Bogen Text mit 4 Figu-  
ren, 2 Herren und 2 Damen, und extra 2 halbe  
Figuren, vierteljährlich mit Schnitt für Herren-  
schneider, Preis pro Quartal à 18 ggr (netto  
13 ggr), welches mit dem Vortheil der Billigkeit  
noch ganz besonders den, von den bisherigen Ab-  
nehmern allgemein anerkannten Vorzug  
verbindet, daß es wirklich die Pariser Moden um  
8—10 Tage eher bringt, als andere, zu thätiger  
Verwendung zu empfehlen. Placate, Subscrip-  
tionslisten und Probenummern in mäßiger Anzahl  
stehen zu Diensten. Dabei bemerke ich, daß bei  
der jetzigen Verbreitung des Journals Annoncen  
und Anzeigen den gewünschten Erfolg haben  
dürften (die gespaltene Zeile 1½ Ngr) und da ich  
gesonnen bin, von nun an über schönwissenschaft-  
liche, belehrende und nützliche Werke kurze u. bün-  
dige Recensionen zu liefern, so ersuche ich um  
gefällige Einsendung eines Exemplars Ihrer da-  
hin einschlagenden Novitäten.

Ein rentables Unternehmen für einen der  
Herren Buchändler wäre eine französische Mo-  
denzeitung, wozu ich mich gern zur billigen Ueber-  
lassung meiner Modenkupfer erbieten, auch auf  
Verlangen gegen billiges Honorar die Redaction  
übernehmen würde (früher redigirte ich unter  
Herrn Buchändler Petersen den Voleur). Ich  
würde für die Modenkupfer einen so billigen  
Preis stellen, daß das Journal recht gut zu dem  
billigen Preise von 3—4 Thaler jährlich ange-  
setzt werden könnte.

Leipzig, im Febr.

**N. Büchner.**

[1203.] So eben sind erschienen und durch alle  
soliden Buchhandlungen von den Unterzeichne-  
ten zu beziehen:

Forti, G., Le Profezie di Daniel. Interpre-  
tate merie il rigore della cronologia e l'au-  
torità della storia. 8. 1 fl. 16 kr.

Gioberti, Vinc., Introduzione allo studio della  
filosofia. Tom. 1. 8. 1 fl. 32 kr.

— Del Buono. 8. 1 fl. 32 kr.

Guerazzi, F. D. Orazione funebri di illustri  
Italiani. Con aggiunta di alcuni scritti in-  
torno alle belle arti. 8. 1 fl. 18 kr.

— Isabella Orsini, duchessa di Bracciano  
2. ediz. 8. 2 fl. 16 kr.

Mamiani Terenz. Mariopagano ovvero della  
immortalità. Dialogo. 8. 1 fl. 12 kr.

Pellegrini, G. B., Il Credo di un filosofo del  
decimannovesimo secolo. 8. 24 kr.

Petitti, C. Har. Delle strade ferrate italiane  
e del migliore ordinamento di esse. Cinque  
discorsi. 8. 4 fl. 6 kr.

Ein Verzeichniß anderer durch uns zu bezie-  
hender Werke von Verlegern der Italiänischen  
Schweiz ist bei allen soliden Buchhandlungen  
gratis zu haben.

**Meyer & Zeller in Zürich.**

[1204.] **Nova No. 1,**  
versandt am 29. Jan. von der  
**C. Bachmann'schen Hofmusikalienhandlung**  
in Hannover:

**Brunner, C. T.,** Petits Exercices, agr.,  
prog. et doigtées à 4 Mains. Op. 84.  
Hft. 1. 14 gr. Hft. 2, 3. à 12 gr.

**Czerny, C.,** Ave Maris Stella (der Stern d.  
Meeres) f. d. 4st. Männerchor mit Pfte. u.  
ad lib. d. 2ten Pfte. Op. 743. Part. und  
St. à 1  $\frac{1}{2}$ .

**Gerold, J.,** Samml. Märsche u. Tänze. No. 36.  
Jubil-Marsch. à 8 gr.

— Marsch. à 4 gr.

— Ständchen. Lied m. Pfte. à 6 gr.

**Herz, Collection de Gammes, Passages et**  
Préludes p. Pfte. Nouv. Edition. à 16 gr.

**Kuhlau, F.,** Variations p. Pfte. Op. 116.  
No. 1. 2. Nouv. Edition. à 8 gr.

**Marschner, H.,** Adolph v. Nassau. Ouv.  
f. gr. Orchester. à 3  $\frac{1}{2}$ .

**Massak, F.,** Arader isr. Jugend-Vereins-  
Tänze f. Pfte. Op. 13. à 10 gr.

— Dieselben f. Pfte. zu 4 Händen. à 16 gr.

— Die Wanderer. Walzer f. Pfte. Op. 14.  
à 8 gr.

— Dieselben f. Pfte. zu 4 Händen. à 14 gr.

— Die Gratulanten. Walzer f. Pfte. Op. 15.  
à 8 gr.

— Dieselben f. Pfte. zu 4 Händen. à 14 gr.

— Das deutsche hohe Lied, m. Pfte. Op. 17.  
à 8 gr.

**Strube, C. H.,** Erinnerung an Harzburg.  
Walzer f. Pfte. zu 4 Händen. Op. 17.  
à 16 gr.

Sammlung gekrönter Preismärsche. Par-  
titur-Ausg.

No. 5. Marsch von **Sommerlatt.** à 18 gr.

- 6. " " **Schulze.** à 10 gr.

- 7. " " **Brosang.** à 10 gr.

- 8. " " **Gerold.** à 1  $\frac{1}{2}$ .

[1205.] **Conscience's Schriften!**

Heute versandten wir das erste Bändchen,  
enth. die Geschichte des Grafen Hugo von Craen-  
bove und seines Freundes Abulfaragus: das 2.  
Bändchen enth. das Wunderjahr folgt in 14 Ta-  
gen; die übrigen sollen baldigst nachkommen, so  
daß bis zum 1. Juni wohl die ganze Sammlung  
fertig sein wird. — Der Preis von ca. 3  $\frac{1}{2}$  für  
das Ganze ist in Rücksicht auf die hübsche Aus-  
stattung gewiß billig zu nennen, so daß bei thät-  
iger Verwendung der Absatz lohnend sein wird.  
Münster, den 7. Febr. 1846.

**Aschendorff'sche Buchhandlg.**

[1206.] Zum Besten der Pestalozzi-Stiftung.

So eben ist erschienen:  
Das treffend ähnliche Porträt  
**Vater Pestalozzi's**

gezeichnet von Hippus, lith. v. Balder.  
Mit Facsimile. Folio. auf chines. Pap. 20 Ngr  
— 1 fl.

Es wird davon nur auf Verlangen  
ausgeliefert.

**Orell, Füssli & Co.** in Zürich.  
Dreizehnter Jahrgang.

[1207.] **La France Classique.**  
Edition Tauchnitz.

In dieser neuen Ausgabe französischer  
Classiker in der Originalsprache erscheinen so  
eben die

### Oeuvres de Molière

die sämtlichen 32 Stücke Molière's in vier  
Bänden enthaltend.

Keine der in der letzten Zeit in Frank-  
reich und Deutschland erschienenen Ausgaben  
ist wohlfeiler als die hier angezeigte, und in  
Bezug auf elegante Ausstattung und Correct-  
heit hat sie sicher keine Concurrenz zu scheuen.  
Das Leben Molières von Voltaire ist beigegeben.

Die frühern Bände des „France Classi-  
que“ enthalten:

Aventures de Télémaque par Fénelon. 1 Vol.  
br. 9 Ngr.

Paul et Virginie et la Chaumière indienne par  
Bernardin de Saint Pierre. 1 vol. br. 6 Ngr.

Les Confessions de J. J. Rousseau. 2 Vols.  
br. 24 Ngr.

Histoire de Charles XII. par Voltaire. 1 Vol.  
br. 7  $\frac{1}{2}$  Ngr.

Histoire de Russie sous Pierre le Grand par  
Voltaire. 1 Vol. br. 9 Ngr.

Oeuvres dramatiques de J. Racine. 2 Vols.  
br. 24 Ngr.

Fables de J. de La Fontaine. 1 Vol. br. 9 Ngr.

Sämtliche Bände liefere ich mit 33  $\frac{1}{3}$  %  
Rabatt und 13/12; Anzeigen mit und ohne  
Firmen über dies bereits weit verbreitete Un-  
ternehmen stehen meinen geehrten Geschäfts-  
freunden stets zu Diensten. Ich bitte um ge-  
fällige thätige Verwendung.

Leipzig, den 14. Februar 1846.

**Bernh. Tauchnitz jun.**

[1208.] Zur gefälligen Beachtung!

Zu den in meinem Commissionsverlage er-  
schienenen:

Kleine Calligraphie à 3 Sgr und Klei-  
ne Zeichenschule à 3 Sgr

hat sich noch eine

### Kleine Stickschule

in elegantem Futteral à 5 Sgr

gefeilt. — Sämtliche Artikel lassen sich durch  
Eleganz und Wohlfeilheit derselben in großen  
Partien vertreiben und ersuche ich diejenigen  
Handlungen, welche die mit ihnen in Verbindung  
stehenden Wiederverkäufer und Buchbin-  
der damit versehen wollen, gefälligst in genügen-  
der Anzahl zu verlangen.

Bei Bestellungen in der Höhe von  
1  $\frac{1}{2}$  und darüber fest berechne ich  $\frac{1}{3}$  Rab.  
Berlin. **Adolph Ries.**

[1209.] An alle Buchhandlungen, welche mit  
uns in Rechnung stehen, expedirten wir:

den letzten Band, IV. Band 2. Abtheilung,  
von den

**Militairischen Briefen eines  
Verstorbenen.**

Den 23. Februar versandten wir pro Nov.  
**Gedanken eines Unbefangenen**

über Reducirung der stehenden Heere.  
Verlags-Bureau in Adorf.

[1210.] So eben erschien in meinem Verlage,  
wird aber nur auf Verlangen versandt:

### Recit

**de Makrena Mieczyslawska**

abtesse des Basiliennes de Minsk  
ou histoire d'une persécution de sept ans

soufferte pour la foi  
par elle et ses religieuses;

écrite sous la dictée  
et d'après les ordres de N. T. S. Père

le P. Grégoire XVI.

par  
Le R. P. Maximilien Ryllo, recteur de la  
propagande à Rome;

l'abbé Alexandre Jelowicki, recteur de  
l'église Saint-Claude à Rome;

l'abbé Aloys Leitner, Théologien de la  
propagande à Rome;

commencé le 8 Novembre et terminé le  
6 Decembre 1845.

dans le couvent de la trinité du Mont  
à Rome.

précédé d'une préface, par  
Le Mquis. De Beaufort.

1 vol. gr. 8. (48 S.) br. 7  $\frac{1}{2}$  Ngr ord. —  
5 Ngr netto.

Baar 4 Ngr netto  
bei Abnahme einzelner Exemplare.

Frei-Exemplare: 13/12 — 28/25.  
50 Exemplare: 5  $\frac{1}{2}$  baar.

100 Exemplare: 8  $\frac{1}{2}$  baar.

A Cond. - Bestellungen können nur in ein-  
zelnen Exemplaren berücksichtigt werden.

Diese Ausgabe ist nach einem von Rom  
direct eingesandten Manuscripte angefertigt,  
und genau mit demselben übereinstimmend; die  
Vorrede des Marquis De Beaufort macht sie  
doppelt interessant.

Brüssel, 4. Februar 1846.  
**E. G. Vogler.**

[1211.] Heute versandten wir als Neuigkeit:

**Der Sekretair**

bei den Königl. Preuß. Gerichtsbehörden  
oder

Anleitung zum Expediren, nebst Formularen,  
systematisch geordnet nach der Allgemeinen  
Gerichts-, Hypotheken-, Deposital- und

Kriminal-Ordnung und dem Allg.  
Land-Rechte.

Von **L. F. Schmidt,**  
Königlichem Land- u. Stadt-Gerichts-Actuar.

Subscriptionspreis 1  $\frac{1}{2}$  Sgr, Ladenpreis 2  $\frac{1}{2}$ .

Der Subscriptionspreis von diesem Werke  
lief mit dem 1. Februar c. ab, um jedoch unse-  
ren Herren Collegen einen leichtern Absatz zu

verschaffen, so werden wir alle bis zum 15. März c.  
fest bestellten Exemplare mit dem Subscriptions-  
preise berechnen, nach dieser Zeit tritt aber be-  
stimmt der Ladenpreis von 2  $\frac{1}{2}$  ein.

Bei der heut geschenehen Novasendung haben  
wir in der Faktur den Ladenpreis mit 2  $\frac{1}{2}$  an-  
gesetzt; geschieht jedoch bis zum oben gedachten

Datum (15. März c.) die Anzeige, daß das  
Werk abgesetzt sei, so berechnen wir nur den  
Subscriptionspreis von 1  $\frac{1}{2}$  Sgr ord.

Guben, 6. Februar 1846.  
**E. S. Böltische Verlags-Handlung.**

[1212.] Unterm 2. Januar versandten wir, und steht à C. zu Diensten:

**Katholisches Magazin**  
für Wissenschaft und Leben.  
Neue Folge. 2. Bd. 1. Heft.

Der Band in 6 Heften 2. 25 N<sup>g</sup> ord., 2. 2. n.  
Wir empfehlen den verehrlichen Sortimentshandlungen, welche für kath.-theologische Literatur Absatz haben, ganz besonders diese vielgelesene und mit großer Umsicht redigirte Zeitschrift **Coppenrathsche Buchh.** in Münster.

[1213.] Bei den Unterzeichneten ist so eben erschienen:

Schulkarte No. 24.  
**Alt-Palästina,**

wobei wir jedoch wiederholt bemerken, daß diese Schulkarten nur auf feste Rechnung und nicht unter 6 Blatt von Einer Nummer gegeben werden.

Preis à Buch (24 Blatt) 1. 2. netto.  
Ferner:

**Gallerie der Costüme**  
von **L. Schneider,**

Mitglied der Königl. Bühne in Berlin.  
5. Heft.

Preis: 1. 2. ordinar.  
Berlin, Februar 1846.

**Winckelmann & Söhne.**

[1214.] Von der bei uns erscheinenden  
**Landwirthschaftl. Zeitung**

sind complete Exemplare der Jahrgänge 1844 u. 1845 zu 15 S<sup>g</sup> pr. Jahrgang gegen baar zu erhalten. Bestellungen auf den Jahrgang 1846 sind bei jeder Post-Anstalt zu machen, die die Besorgung mit einem Aufgelde von 3 S<sup>g</sup>, also zu 18 S<sup>g</sup> pr. Jahrgang übernimmt. — Zu Inseraten für Landwirthschaftliche Schriften, pr. gespaltene Zeile zu 1/4 S<sup>g</sup>, empfehlen wir das Blatt bestens.

Münster, im Jan. 1846.

**Mischendorffsche Buchhdlg.**

[1215.] Heute versandte ich an alle Handlungen, die Nova annehmen und ihre Verbindlichkeiten gegen mich erfüllt haben:

100

dreistimmige Figuralgesänge oder sogenannte Arien für alle Feste und festliche Veranlassungen im kirchlichen Leben.

**Des Festtags-Sängers III. Theil**

herausgegeben von  
**F. A. E. Jakob,**

Santor zu Conradsdorf bei Haynau.  
op. XVII. 10 Bogen quer 4. — 20 N<sup>g</sup>.  
Leipzig, 7. Febr. 1846.

**Gustav Mayer.**

[1216.] Heute versandten wir pro Februar:  
**Das Vaterland.**

Monats-Zeitschrift für den gebildeten Bürger.  
Redacteur Dr. **Sause.**  
Guben, 6. Febr. 1846.

**E. H. Böllische Verlagshandlung.**

[1217.] Soeben wurde versendet:

**Bresler's Geschichte der deutschen Reformation für's Volk. Lief. 3.**  
Danzig, 1. Febr. 1846.

**Gerhardsche Buchh.**

[1218.] Bei **Meiss** in Coblenz ist wieder erschienen, und sind die betreffenden Bestellungen nun sämmtlich expedirt worden:

**Karten der Wahrsagerin Mlle. Lenormand aus Paris**

womit dieselbe als erste Wahrsagerin ihres Jahrhunderts viele und weltbekannte Proben ihrer Geschicklichkeit ablegte und selbst Napoleon seine Größe voraussagte.

Diese Karten sind von dem Erben der Lenormand Hr. Chator herausgegeben, mit einer leichtfaßlichen Anleitung versehen, wodurch Jeder in dem Stande sein wird, sich die Karten selbst zu legen und so sein Geschick kennen zu lernen.  
Zweite Auflage.

36 fein color. Karten in Etuis, nebst Text.  
Preis 10 N<sup>g</sup>.

[1219.] Die beiden Blätter:  
**Luther im Kreise seiner Familie und Luther's Abschied gestochen v. Schwerdtgeburth,** sind fortwährend gegen baar à Bl. 15 N<sup>g</sup> zu beziehen durch **Louis Rocca** in Leipzig.

**Künftig erscheinende Bücher**  
u. s. w.

[1220.] In den nächsten Tagen erscheint hieselbst:

**Acta sanctorum**  
de **Bollandi,**  
cont.

de **P. Vandermooren & Vanhecke.**  
Vol. LIV.  
VII. Octobris.

(Bis zum 16. Oct. incl. gehend.)

1 vol. Fol. en 2 parties (1300 pages) avec beaucoup de gravures sur acier: 22 1/2 2. baar franco Leipzig.

so wie einzeln daraus:

**Via Sanctae Theresiae.**

1 vol. Fol. 14 2. baar.

Die resp. Handlungen, die obige Fortsetzung gebrauchen, bitte ich um schleunige Aufgabe ihrer Bestellung, ersuche aber auf dem Bestellzettel besonders zu bemerken: gegen baar, da ich sie sonst erst zurückgehen lassen müßte.

Auch zur Besorgung einzelner älterer Bände dieses Werkes empfehle ich mich bestens; com-plet ist es hier nirgends mehr zu haben, und fehlen namentlich vol. V. VI. Octobris gänzlich.  
Brüssel, 5. Febr. 46.

**E. G. Vogler.**

[1221.] Statt Wahlzettel!

In einigen Tagen erscheint bei mir:

**Dr. Martin Luthers**  
**ungedruckte Predigten.**

Aus den Handschriften der Herzogl. Bibliothek zu Wolfenbüttel.  
Erste Lieferung:

**Predigten zu Weimar gehalten im**  
**Jahre 1522**

Zur

dritten Säcularfeier des Todestages Luthers.

Herausgegeben von **Wilhelm Hoef,**  
Secretair der Herzogl. Bibliothek zu Wolfenbüttel.  
gr. 8. 6 1/2 Bogen. Geheftet. 15 S<sup>g</sup>.  
Berlin, den 4. Febr. 1846.

**Hermann Schulze.**

[1222.] Eine zweite Auflage  
von

**Brennglas, komischer Volkskalender**

wird vorbereitet, da die erste sehr starke Auflage binnen 4 Wochen vergriffen wurde. Nach Vollendung des Wiederabdrucks werden wir die eingegangenen Baarbestellungen sofort expediren.  
Hamburg. **Verlags-Comptoir.**

[1223.] Zur Nachricht.

Das erste Heft 1846 der  
**Berliner**

**illustrirten Kinderzeitung**

von **Otto Ruppis**

habe ich bis jetzt noch nicht versenden können, da ich eine Gratiszugabe für jedes Heft derselben vorbereitet und mich der Stich derselben bis jetzt aufgehalten hat. Sie besteht in dem

**großen Schulatlas**

von **F. Silber.**

Vollständig in 20 Karten.

einem wahrhaft gediegenen Werke, von welchem in jedem Hefte der Kinderzeitung eine Karte, mit geographischem und historischem Texte begleitet, gratis beigegeben wird.

Dies wird der Kinderzeitung größere Bedeutung und einer freundlichen Verwendung dafür um so mehr Erfolg verschaffen.

Exemplare stehen mäßig à Cond. so wie Briefe zum Ausenden in genügender Anzahl zu Diensten und wollen Sie gefälligst verlangen, da außer den Fortsetzungen unverlangt kein Blatt versandt wird.

Da die Illustrationen zu dem ersten Volksbuche des norddeutschen Volkschriften-Vereins länger aufgehalten haben als ich geglaubt, so wird die Versendung desselben erst Anfang März stattfinden, was ich auf die vielfachen Anfragen nicht verfehle, anzuzeigen. — Inserate hierzu werden nur denjenigen Handlungen zugehen, welche durch eine Zeichnung von drei Exemplaren fest ihren Beitritt erklärt haben.

Vom

**Organ**

für das gesammte deutsche Volkschriften-Weesen

sind wieder Heft 1 u. 2 vorhanden und bitte ich diejenigen Handlungen, welche das Unternehmen noch nicht berücksichtigten, gefäll. à Cond. zu verlangen.

Das zweite Doppelheft (März und April) wird im März fertig. Inhalt: Dr. Robert Haas, sein Volks- und sein Centralblatt. — Die Literatur der Volksblätter — Der Volkskalender — Auerbach's Dorfgeschichten, sein Gervattersmann und Spindlers Bergschmeinnicht. Recensionen. Notizen.  
Berlin. **Adolph Ries.**

[1224.] Von  
**Finck's musikalischem Hauschatz. 2. Stereotypausgabe** in 20 Lieferungen à 6 N<sup>g</sup> mit 40% in Rechnung

versende ich nächstens die 6. u. 7. Lieferung und bitte diejenigen Handlungen, die mir ihre Fortsetzung noch nicht angaben, solches gefäll. zu thun. Liefg. 1—5 steht à Cond. gern zu Diensten.  
Leipzig, Febr. 1846.

**Gustav Mayer.**

## Gesuchte Bücher.

[1225.] Neuigkeiten von Adolf Brennglas.  
In meinem Verlage erscheint in 14 Tagen:  
„1845 im Berliner Buchkasten.“  
Von Adolf Brennglas.

Diese interessante Novität kann ich aus besondern Umständen nur gegen baar abgeben, und bitte ich selbst redender Ursachen halber um schleunige Bestellung. Die sehr annehml. Part. Preise sind:

gegen baar	1 Exemplar	7½ Ngr	n. 5 Ngr.
„	10 „	1 „	15 „
„	25 „	3 „	— „
„	50 „	5 „	— „
„	100 „	9 „	— „

Diejenigen Handlungen, denen mein Bestellzettel nicht zugegangen sein sollte, bitte ich, hiernach zu verlangen.

Waren, den 10. Febr. 1846.

E. W. Kaibel.

[1226.] Unter der Presse befindet sich und wird bis Ostern erscheinen:

Abele, Nouvelle v. E. Hoffmann. ord. 1 fl.

Wir bitten davon zu verlangen.

Stolberg, im Febr. 46.

Joseph Schlegel's Buchh.

## Uebersetzungsanzeigen.

[1227.] Von  
Histoire de la Captivité de Ste. Hélène  
par le Général Montholon.

4 vols. 8.

erscheint bei uns gleichzeitig mit dem Journal „la Presse“ eine correct gedruckte französische Ausgabe zu einem mäßigen Preise und ersuchen wir die geehrten Handlungen, bei ihren Bestellungen gefäll. zu bemerken, ob sie die Zusendung Lieferungs- oder Bandweise wünschen. Berlin, den 3. Februar 1846.

Ergebenst

B. Behr's Buchhdlg.

[1228.] In meinem Verlag erscheint binnen Kurzem:

Dr. Todd Thomson's

Anleitung zur Erkenntniß und Heilung der Vergiftungen.

Aus dem Engl. übersetzt v. Dr. Alex. Neumont.

Preis 15 Sgr. geh.

Ich bitte gef. zu verlangen!

Aachen, 8. Februar 1846.

Heinrich Benrath.

## Angebotene Bücher.

[1229.] A. Bielefeld in Carlsruhe offerirt mit 50 % gegen baar:

Ostermesscataloge 1836—1838 u. 1843—45.

Michaelmesscataloge 1836. 1837. 1841.

1843—1845.

Thiers, Geschichte des Consulats, Ausg. bei Hoff in M.

[1230.] A. Asher & Co. suchen:

1 Bessel, fundamenta astronomica.

3 od. 4 Schleidani de statu religionis 3 Bde. 8. gebunden.

[1231.] Die S. Landsberger'sche Buchhandlg. in Kreuzburg sucht:

1 Bergwerksfreund II. Band.

NB. Fehlt beim Verleger.

[1232.] B. Seligsberg in Bayreuth sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 E. Jul. Webers sammtl. Werke.

1 — Demokritos.

1 Döllinger's Verordnungen-Sammlung für das Königr. Bayern compl. 4.

1 — derselben Bde. 5. 7. 10. 11. 13. 18. 20. und die 4 Registerbände apart.

1 Kayfers Bücherlex. Bd. 7 u. 8. (1833—40)

2 Allg. Preuß. Landrecht 4 Bde. 1794 oder 1796 mit Register.

1 Bornemann, Preuß. Civilrecht, erste Ausg. Bd. 5 u. 6 apart.

1 Neander, Kirchengeschichte. Hamb. 834. Bd. 1 u. 2.

[1233.] Carl Glaeser in Gotha sucht:

1 Entdeckte Geheimnisse der Lederbereitung. Gotha, Ettinger 1800. (fehlt.)

[1234.] S. M. Gottschalk in Dresden sucht und bittet um Preisangabe:

2 Schillers Werke in 1 Bd. 1. Abth. (1830.)

[1235.] Wilh. Koehne in Nordhausen sucht unter vorheriger Preis-Angabe:

Koppe, Revision der Ackerbau-Systeme. Berlin bei Reimer.

[1236.] Volger & Klein in Landsberg a/W. suchen zu einem billigen Preise:

1 Hauff, biblische Concordanz. (Cotta.)

[1237.] Stühr'sche Buchhandlung (G. Gottschick) in Potsdam sucht und bittet um gef. Preisangabe:

Sues Geheimnisse von Paris mit Bildern von Hofmann (früherer Verlag von Meyer & Hofmann in Berlin) I. Bd. 2. 3. 4., II. Bd. 1. 2., III. Bd. 1. 2., IV. Bd. 1. 2. und V. Bd. 1. 2. Heft.

[1238.] A. Asher & Co. suchen, selbst zu hohen Preisen:

Salomon und Markolf (Morloff). Straßburg 1499. 4.

Ulenpiegel, Erfurdt 1532. 4.

Reidhart Fuchß, Franckf. 1566. 8.

[1539.] Joh. Fr. Hartknoch in Leipzig sucht:

1 Schott, Sammlung zu den deutschen Land- und Stadtrechten. 3. Theil apart. 4. Leipzig 1774, Heinßius.

[1240.] Die Dithmarscher Buchhandlung von F. Pauly sucht ein neues Exemplar von: Heine, Shakespeares Mädchen u. Frauen.

[1241.] Die Nachhorst'sche Buchhandlung in Dsnabrück sucht und bittet um Preisangabe: Daniel, G., Geschichte von Frankreich. 16 Bde. gr. 4. Nürnberg 1756—64.

[1242.] Die W. Bernhardt'sche Buchhandlg. in Hamburg sucht und bittet um vorherige Preisangabe:

1 Biffing, Victorine, Roman in 2 Bden. (Hahn'sche Hof-B.)

[1243.] Wir suchen billigst, wenn auch schon gebraucht:

Grabbe's Schriften

mit Ausnahme der „Hermannschlacht“ und „Hundert Tage“ einzeln oder zusammen, und sehen Offerten deshalb entgegen.

Stettin'sche Sort.-Buchhandlg. in Ulm.

[1244.] J. Hess in Ellwangen sucht:

1 Schumachers astronom. Nachrichten v. Beginne an.

1 Gauss, theoria motus corpor. coelest. etc. 1809.

1 — disquisitiones arithmet. etc. 1801.

1 — determinatio observationum errorib. minimis obnoxiarum.

1 — alle Schriften von demselben.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[1245.] Wiederholte Bitte.

Wer noch Exemplare ohne Aussicht auf Absatz von

Engelhard, Küchenökonomie, 8. geh. 10 ggr auf Lager hat, wolle die Güte haben solche recht bald zu remittiren, da es mir sonst nicht möglich ist die eingehenden Bestellungen effectuiren zu können.

Dsterode, 9. Febr. 1846.

Ergebenst  
A. Sorge.

## Bermischte Anzeigen.

[1046.] Catalogue d'une collection précieuse de livres parfaitement bien conservés qui seront adjugés au plus offrant à Halle le 16 Mars 1846 par le Ministère de Mr. J. F. Lippert.

In Bezug auf diesen ausserordentlichen Catalog, dessen Gleichen in Deutschland wohl noch nicht erschienen ist, bemerke ich:

1) dass die Bücher nicht durch Ausruf versteigert, sondern denjenigen zugeschickt werden, welche mir darauf die höchsten Gebote einsenden.

2) dass Bestellungen ohne Ausnahme nur gegen Nachnahme des Betrages effectuirt werden, ich also bitten muss, bei Ertheilung derselben die Herren Commissionaire zur Einlösung zu beauftragen. Wo dieses nicht geschieht, müssen die Aufträge gänzlich unberücksichtigt bleiben.

Cataloge werden mit 5 Ngr berechnet, welche Käufern wieder in Abzug gebracht werden.

J. F. Lippert.

[1247.] In Folge mehrseitiger Veranlassung, erkläre ich mich jetzt zu regelmäßiger Besorgung in Rußland erschienener Bücher zc. bereit, muß aber zu meiner Sicherstellung, bei jedem mir zu ertheilenden Auftrage, die ausdrückliche Anerkennung folgender Bedingungen verlangen:

- 1) Daß jeder Einwendung gegen die Annahme aus verspäteter Lieferung innerhalb 12 Monate vom Tage Ihrer Bestellung an, entsagt werde;
2) Daß eben so wenig eine Ausstellung gegen den Preis stattfinden solle, insofern mir dabei ein Irrthum oder eine Uebertheuerung nicht nachzuweisen ist;
3) Daß sich Ihr hiesiger Herr Commissionair schriftlich verbindlich mache, die Sendung an Sie sofort baar einzulösen.

Dagegen wird von meiner Seite das Möglichste für Beschleunigung der Besorgung geschehen und die Berechnung nur mit unumgänglichem geringen Vortheile für mich stattfinden.

Leipzig, den 20. Januar 1846. Leopold Voss.

[1248.] So eben geht mir ein Remittendenpaquet zu im Betrage von 4, fl. 16. 3., doch — ohne Namen. Den Absender bitte ich sich zu melden. Magdeburg. Emil Baensch.

[1249.] Wir erhielten eine Bestellung auf folgende Zeitschriften für 1846 ohne Namens-Unterschrift

- 2 liter. krit. Blätter
1 Originalien
1 Lesefrüchte wöchentl.
2 — monatl.
1 Zionswächter.

da wir den Besteller auf keine Weise ermitteln können, so bitten wir gef. nachzusehen, wo etwa die Fortsetzung der liter. krit. Blätter ausgeblieben, da wir diese ohne Bestellung nicht senden können, was wir gef. nicht zu übersehen bitten.

Hamburg, 1/2. 46. Heroldsche Buchh.

[1250.] Die S. Landsbergerische Buchhandl. in Greuzburg erbittet sich von allen für das J. 1846 erscheinenden Zeitschriften für jüdisches Interesse, Probenummern in mehrfacher Anzahl.

[1251.] Bei denen jetzt in Bromberg und Umgegend vermehrten Truppen, dürfte der Absatz militairischer Schriften bedeutender als bisher werden, und ich ersuche die neuen Erscheinungen dieser Wissenschaft meinem dortigen Geschäfte nun in mehrfacher Anzahl zu übersenden.

Berlin, den 9. Februar 1846. E. S. Mittler.

[1252.] An die Verleger theologischer Schriften. Wiederholt verbitten wir uns hiemit aufs nachdrücklichste jede unverlangte Zusendung theologischer Werke, (Streitschriften nicht ausgenommen!) da wir unsern Bedarf hierin durchaus selbst wählen wollen. Wir berechnen von jetzt an bei jeder derartigen Sendung pr. Pfund 10 Ngr netto als Spesenvergütung für nutzloses Her- und Rücksenden. Pesth, Jan. 1846.

Kilian & Co.

[1253.] Manuscript-Verkauf. Eine wirklich gelungene Nachahmung der Jobstade (Manuscript) ist zu verkaufen beauftragt E. Wagner, Königstraße No. 13, in Leipzig.

[1254.] Verkauf. Ein vorzügliches illustriertes Bibelwerk ist mit den Platten und Verlagsrechten zu verkaufen und nähere Auskunft durch E. Wagner, Königstraße No. 13, in Leipzig zu erhalten.

[1255.] Disponenden betreffend. Ich wiederhole meine oftmals schon ausgesprochene Bitte, mir keine französischen Artikel zur Disposition zu stellen, besonders dieses Jahr nicht, da ich mit mehreren Häusern rein abschliessen und remittiren muss. Leipzig, Januar 1846.

Leopold Michelsen.

[1256.] Gütiger Beachtung dringend empfohlen!

Wir können uns diese Messe durchaus nichts disponiren lassen, sondern erwarten alles nicht Abgesetzte zurück. Die verehrl. Sortimentshandlungen bitten wir, hiervon gefällige Notiz nehmen zu wollen.

Stuttgart, im Januar 1846. Adolph Becher's Verlag.

[1257.] Disponenda! Recht sehr bitte ich mir von Kellner's Lehrgang. 1. Bd. 4. Auflage. nichts zur Disposition zu stellen, sowie auch ferner um gütige Beachtung der auf meiner vorgesterten in doppelter Anzahl versandten Remittenden-Faktur enthaltenen Bemerkungen. Erfurt, den 2. Febr. 1846.

F. W. Otto.

[1258.] Von "Bresler's Geschichte der Reformation. Dem deutschen Volke wahr und klar dargestellt zc."

ersuchen wir Sie, die Exemplare, für welche noch Aussicht auf Absatz ist, gefälligst nicht zu remittiren, sondern in neuer Rechnung zu übertragen. Gerhard'sche Buchh. in Danzig.

Leipziger Börse am 16. Februar 1846.

Table with columns: Course im 14 Thaler-Fusse, Angebots, Gesucht. Lists various market prices for Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien, Augustd'or, Pr. Friedrichsd'or, Holland. Duc., Kaiserl. d., Bresl. d., Passir d., Conv.-Spec. u. Guld., Staatspapiere, Actien, Königl. Sächs. Staats-Papiere, Königl. Sächs. Landrentenbriefe, Königl. Preuss. Credit-Cassenscheine, Leipziger Stadt-Obligationen, Sächs. erbl. Pfandbr., Leipz.-Dresd. Eisenb. P.-Obl., Königl. Pr. Staats-Schuld.-Scheine, Hamburger Feuer-C.-Anl., K. K. Oestr. Metall, Actien d. W. B., Leipz.-Bank-Actien, Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act., Sächs.-Bair. d., Sächs.-Schles. d., Chemn.-Risaer d., Löbau-Zittauer d., Magdeb.-Leipz. d.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchh. — Neuigl. des deutschen Musikalienh. — Berichtigung eines Correspondenzartikels aus Leipzig in der Augsburger Allgem. Zeitung. — Was dem Verleger und dem Sortimenter nützlich. Von W. Dieke. — Beleuchtung der Erwiderung in No. 11, das Etابلiren in Preußen betr. — Neuigl. der ausländ. Literatur. — Anzeigebblatt No. 1180 — 1258.

Table listing various publishers and their numbers: Anbuth 1188, Ufchendorffsche B. 1205. 1214, Asher & Co. 1230. 1238, Bachmann in P. 1204, Baensch 1248, Becher's Verlag 1256, Bebr's B. 1227, Bencath 1228, Bernhardt'sche B. 1196. 1242, Bielefeld 1229, Böllig'sche Verlagsh. 1211. 1216, Braunsche Hofb. 1191. 1192, Brockhaus 1201, Büchner 1202, Cöppenrath'sche B. 1212, Dittmarscher B. 1240, Fritzsche, Jul. 1198, Fritzsche, Herm. 1181, Gerhardsche B. in D. 1217. 1238, Gläser 1233, Gottschalk 1234, Gummi 1197, Hartknoch 1239, Helbig 1189, Heroldsche B. 1240, Hef 1244, Kaibel 1225, Kilian & Co. 1252, Koehne 1235, Landsberger 1231. 1250, Lengfeld 1190, Lybvert 1246, Mayer in L. 1215. 1224, Meyer & Zeller 1203, Michelsen 1255, Mittler in B. 1251, Müller in St. 1186, Dreil, Fückli & Co. 1206, Ditto in E. 1257, Pichler's Wwe. 1182, Poenicke & Sohn 1199, Pustetsche B. in P. 1193, Radhorst 1241, Reichel in B. 1184, Reiff 1195. 1218, Rief 1208. 1223, Rocca in L. 1219, Schald 1185, Schlegel's B. 1226, Schulze in B. 1221, Seligsberg 1232, Sorge 1245, Stettin'sche Sort.-B. 1243, Stührsche B. in P. 1237, Tauchnitz jun. B. 1207, Teubner 1194, Verein zur Verbreitung von Volksschr. in Zw. 1200, Verlagsbureau 1209, Verlag'scompt. in P. 1222, Vogler in Br. 1183. 1187. 1210. 1220, Volzer & Klein 1236, Voss in L. 1247, Wagner, E. 1180. 1253. 1254, Winkelmann & Söhne 1213.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Mele. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: K. Frobergger.

